

Brot bei den Ninjas 2: Orochimarus Rache

Von Oogie-Boogie

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Backstein am Kopf	2
Kapitel 1: Rückkehr nach Konoha (mit weniger Chaos)	4
Kapitel 2: Kapitel 2: Der große Coup: Wie bestellt man die CP9?	13
Kapitel 3: Fight to the Bread	25
Kapitel 4: Kapitel 4: Die Rache des Superbrotes (plus Klempner)	39
Epilog: Epilog, Bonus und Trailer	52

Prolog: Backstein am Kopf

Vorwort: Da der erste Teil so gut ankam, hier ein zweiter.^^ Ich hoffe ich bekomme das hin... Denn die Lust zu schreiben ist manchmal echt nicht vorhanden.

Egal.

Los geht es.

Viel Spaß.

Gez. Mr.Oogie-Boogie

Prolog

Beta gelesen von Tippy-chan

In einer Wohnung, irgendwo im schönen Erfurt, herrschte Harmonie.

Einst saßen Bernd, das Brot, Chili, das Schaf und Briegel, der Busch friedlich zusammen in Briegels Wohnung.

Ähm, na gut... Das stimmt nicht so ganz.

Genauer gesagt war Chili, das gelbe Schaf im rotem Pullover, grüner Hose und Turnschuhen und roten Zöpfen, dabei, einen Stunt mit einer Stierherde durchzuführen, wobei sie gleichzeitig mit Minen jonglierte, die beim geringsten Bodenkontakt explodierten, während sie über die Stierrücken der wilden Stiere hüpfte, und Briegel, ein Busch im orangen Hemd, und hauptsächlich aus Blättern, wie es sich für einen Busch gehört, baute gerade eine Maschine, die entweder dafür sorgte, dass sie Öl aus Sand gewinnen konnte, oder explodieren würde, ganz zu schweigen von der Gefahr, durch das radioaktive Material das Briegel verwendete.

Dabei machten Briegel und Chili so einen Krach, dass die anderen Mieter schon an seine Tür Sturm hämmerten.

Bernd, das immer mürrisch dreinblickende Kastenbrot mit den viel zu kurzen Armen, sah dem Treiben zu. //Zumindest muss diesmal nicht ICH das Versuchsobjekt sein, für die beiden Bekloppten.//, Dachte Bernd.

Mieter: (hinter der Tür, immer noch hämmern) "RUHE! Was treiben sie da wieder, Briegel? Diesmal lasse ich sie rausschmeißen, das schwöre ich!"

Briegel: (verärgert) "Täh! Diese Banausen würden ein Genie nicht mal zu schätzen wissen, wenn es ihr Leben vereinfacht!"

Bernd: (nüchtern) "Ich denke, sie wären weniger sauer auf dich, wenn du nicht neulich beim Versuch den Wasserboiler zu verbessern, selbigen in die Luft gesprengt hättest, und damit dem ganzen Haus einen Monat lang das heiße Wasser abgedreht hättest."

Briegel: "Bitte! Das kann jedem mal passieren."

Mieterin: (hämmernd gegen Tür, Stimme auch leicht gedämpft) "UM HIMMELS WILLEN?! Haben sie da drin Elefanten die da herumlaufen?"

Chili: "Nein, keine Sorge. Das sind nur Stiere, und die sind ganz brav!"

Bernd: "Deine "braven" Stiere haben gerade Briegels Sofa gefressen und als du sie auf der Straße Gassi geführt hast, haben sie die Autos angegriffen. Die Polizei ist immer noch dabei den Schaden zu begutachten."

Chili: (freudig) "Ach, die sind halt noch etwas wild. Die werden sich schon noch bessern."

Bernd: (seufzt) "Oh, Mann. Zumindest ist mir heute nichts passiert, daher kann ich sagen..."

(in diesem Moment bricht ein Stein durch das Fenster und trifft Bernd am Kopf)

Bernd: "...Das ich schon immer gerne ein Ananas-Schokoladen-Fisch war. Gute Nacht."
(kippt K.O. um)

Chili: (nimmt den Stein) "Da ist eine Nachricht dran." (bindet die Nachricht los.)

Briegel: "Was steht denn drin?"

Chili: "Hier steht, dass wir nach Konohagakure kommen sollen, und dort nach einem speziellen Ninjutsu, das in einem Buch niedergeschrieben wurde, zu suchen."

Bernd: (springt auf) "Wie bitte?! Oh, nein! Bloß nicht. Wisst ihr noch das letzte Mal? Wir wurden von diesem Albino Orochimaru beauftragt, eine Ninjutsu aus dem Haus des Hokage zu stehlen, dann hat er uns ausgetrickst und hätte uns danach fast umgebracht!"

Chili: "Immer mit der Ruhe Bernd. Hier steht auch wir sollen uns vorher bei Tsunade, der fünften Hokage melden. Sie wird uns bestätigen, dass der Auftrag echt ist, und von wem er stammt. Darüber hinaus würde sie Geheime Anweisungen für uns entschlüsseln können."

Bernd: "Bitte nicht. Selbst wenn der Auftrag echt sein sollte, es wird garantiert damit enden, dass ich in die Luft gesprengt werde, und..."

Briegel: (hat schon gepackt) "Dauert es noch lange? Thä-Hä! Ich habe den "Omnidom 999" schon mal mit meiner Ausrüstung zum Flughafen vorgeschickt."

(von draußen erklingen Hupgeräusche, Bremsen, Zusammenstöße, schreienden Passanten, Explosionen und der Ruf: "Muss Menschheit versklaven, versklaven, versklaven...")

Chili: "JA! Wieder nach Konoha, mit all den coolen Ninjas! Ich kann es kaum erwarten unsere Freunde dort zu treffen."

Bernd: "Meinst du diejenigen die wir beim letzten mal fast umgebracht hätten?"

Chili: (packt Dynamit, ihren Drachenflieger, und vieles mehr ein) "Ja! Das wird Ober-Chili-Scharf!"

Bernd: (zum Leser gewandt) "Ich wusste es. Mist!"

Kapitel 1: Rückkehr nach Konoha (mit weniger Chaos)

Brot bei den Ninjas 2: Orochimarus Rache

von

Mr.Oogie-Boogie

Kapitel 1: Rückkehr nach Konoha (mit weniger Chaos)

(wir befinden uns in Konoha, die Ninjas dort gehen ihren normalen Beschäftigungen nach)

(Ein Ninja namens Naruto kommt des Weges, und wirkt gut gelaunt)

Naruto: (fröhlich) "Hach, was für ein schöner Tag... Oh, da ist Meister Kakashi. Meister!"

Kakashi: (dreht sich gut gelaunt zu Naruto) "Morgen Naruto, wie..."

(in diesem Moment fällt ein Roboter Auf Kakashi)

(der Roboter sieht im Grunde aus wie ein Metallzylinder mit Glaskuppel und ein etwas kleinerer, verbunden und schräg angewinkelt, ausgestattet und aussehend wie ein Roboter wie ein B-Movie mit Kabeln und so einem Zeug und mit Rollketten)

Naruto: (verwundert) "Was..."

???: "Verdammt! Der Fallschirm hat sich nicht geöffnet."

Naruto: (sieht nach oben und sieht einen Busch und ein Schaf mit Fallschirmen zu Boden gleiten)

Chili: "So, da wären wir. Ich sagte doch, wenn wir mit dem Fallschirm vom Flugzeug springen sind wir schneller da, und sparen das Taxigeld."

Briegel: (untersucht seinen Roboter Omnidoom 999) "Er ist in Ordnung, der Fall hat ihm nicht geschadet."

Chili: "Und Bernd hat sich aufgeregt dass wir mitten im Flug aussteigen wollten."

Briegel: "Die Fluggäste, und die Stewardessen waren aber ganz schön aufgeregt als wir die Türen geöffnet haben."

Chili: (abwinkend) "Hach, die konnten die Türen sicher wieder schließen.^ Wo ist eigentlich Bernd?"

Briegel: "Keine Ahnung. Er hat behauptet seine Arme wären zu kurz um die Fallschirmleine zu ziehen, weißt du noch?"

Chili: "Blödsinn! Er ist sicher nur ein wenig vom Wind abgetrieben worden."

Naruto: (befreit sich aus seiner Trance) "Äh... Entschuldigen Sie, aber kenne ich Sie nicht?"

Währendessen, woanders...

Bernd: (steckt mit dem Kopf in einem dunklen, engen, weichen Platz) "Oh, mir wird nichts passieren, haben sie gesagt. Hör auf mit dieser deprimierenden Arie dass deine Arme zu kurz wären, haben sie gesagt. Ich sollte wirklich unter falschem Namen untertauchen."

(Bernd wird auf einmal bewegt, er glaubt das zumindest)

Bernd: "Oh, Oh... Ob das Monster diesmal Krallen hat, oder Tentakel?"

Bernd wurde aus seinem Versteck herausgezogen.

Er erblickte, als er wieder Licht als Seh-Unterstützung bekam, eine Frau mit zwei riesigen Brüsten, gekleidet in ein graues, lockeres, schulterfreies Träger Hemd mit tiefem Ausschnitt. Die Dame trug auch eine grüne leichte Jacke und hat eine blaue Hose, an den Füßen hatte sie die hier üblichen Sandalen an. Ihr Gesicht war sehr schön, umrahmt von blonden, halslangen Haaren.

Sie hatte braune klare Augen, zarte Lippen und ein kleines blaues Parallelogramm auf ihrer Stirn (kleines etwas schräges und gepresstes Viereck).

Bernd fand, dass diese Frau viel Stärke ausstrahlte, und ihr schöner wohlgeformter Körper, vor den er jetzt gehalten wurde, nicht ganz die maskuline Natur dieses Körpers versteckte.

Die Frau selbst sah ihn schräg und mit hochgezogenen Augenbrauen an.

Bernd: (leicht rot und stotternd) "Öh, äh, also... Tut mir... Also das tut mir leid... Äh... Mein Name ist Bernd das Brot, und, äh... Ich wollte Sie sicher nicht... Äh... Miss..."

Tsunade: (trocken) "Tsunade, die Hokage der fünften Generation."

Bernd: "Ähm, bitte titulieren Sie mich nun nicht als pervers, Miss Hokage, das war ein..."

Tsunade: "Sicher nicht. Sie haben nicht das Chakra eines Perversen. Eher eines Langweilers. Und Perverse krachen nicht mit solchen Geschwindigkeiten durch Dächer."

Bernd: (überraschenderweise nicht sarkastisch) "Vielen Dank."

Tsunade: (hebt eine Augenbraue) "Und irgendwie sind Sie ganz... Nett."

Bernd: "Wie bitte?"

Tsunade: "Äh, egal." (setzt Bernd auf den ihre Knie) "Was machen Sie eigentlich hier?"

Bernd: (dennoch noch leicht unbehaglich) "Nun..."

(Bernd erklärt kurz weswegen er hier ist)

Tsunade: (nickt) "Ich verstehe... Ich habe gehört, dass zu Zeiten vom dritten Hokage ein Brot, ein Schaf und ein Busch hier eingedrungen sind, wobei zwei letztere ein Ninjutsu stehlen wollten, OHNE zu wissen wer der Auftraggeber war. Sie haben drei Ninjas dabei schwer verletzt und konnten nur ganz knapp Orochimaru loswerden."

Bernd: (nickt seufzend) "Ja... Tut mir leid."

Tsunade: (schmunzelnd) "Schon in Ordnung, einem so netten Brot kann man nicht böse sein."

Bernd: "Okay... Ich möchte nur wissen wo die beiden bekloppten sind..."

(da hört man auf einmal eine Explosion im Hintergrund)

Tsunade: (springt auf, mit Bernd in der Umarmung) "Was war das?"

Bernd: (ruhig) "Die Bekloppten."

Tsunade: (rennt zum Balkon, sieht heraus und erkennt wie in der Stadt eine Rauchsäule aufsteigt) "Meine Güte..."

Bernd: (wird an Tsunades Busen gedrückt) "In der Tat... Äh, würden Sie mich bitte loslassen?"

Tsunade: "Wie? Oh, Sorry." (setzt Bernd verlegen ab) "Ich werde die beiden herholen lassen."

Wieder auf der Straße von Konoha

Briegel: (sieht sich das zerstörte Haus an) "Er sollte nur hinter mir herlaufen, und nicht herum schießen. Böser Roboter!"

Omnidom 999: "Muss Menschheit versklaven."

Chili: "Ja, ja, immer dasselbe... Sag doch mal was Neues!"

Omnidom: "Du bist doof Schaf."

Chili: (reißt ihre Augen auf) (schnappt dann ein) "Hmpf!"

Naruto: (vorsichtig) "Vielleicht sollest du ihn abschalten?"

Briegel: "Thä-Hä! Ach, der wird schon. Nur ein paar Änderungen hier und..." (drückt auf der Fernbedienung herum)

Omnidom: (überfährt ein paar überraschte Leute, die sich die Zerstörung ansehen wollten)

Naruto: (holt Kakashi aus seinem Rucksack, der platt ist und zusammengerollt wurde) "Ich sollte ihn bald ins Krankenhaus bringen, das kann nicht gesund sein..."

Kakashi: (erstaunt) "Wieso lebe ich eigentlich noch?"

Naruto: "Äh..."

Nicht weiter näher erwähnenswerter Ninja: (kommt angerannt) "Mister Briegel der Busch und Miss Chili das Schaf? Würden Sie bitte mitkommen, die Hokage erwartet Sie."

Später...

Bernd, Chili und Briegel: (stehen versammelt vor dem Schreibtisch von Tsunade)

Tsunade: (sitzt am Tisch und sieht die drei ernst an) (neben ihr steht links Shizune)

Tsunade: "Fürs Protokoll: Wie sind eure Namen?"

Bernd: "Bernd das Brot."

Chili: "Chili das Schaf."

Briegel: "Briegel der Busch."

Tsunade: (blättert in einigen Unterlagen) "Dem Bericht vom letzten Mal nach, wurdet ihr von drei unserer Ge-Nin dabei überrascht als ihr im Auftrag eines unbekannten, der sich als Orochimaru herausstellte, ein sehr gefährliches Ninjutsu gestohlen. Sie wurden dabei ziemlich stark verletzt."

Chili: "He, das kann ja jedem mal passieren! Ich gebe zu, vielleicht war das Dynamit etwas stark..."

Briegel: "Und mein Roboter ist zwar manchmal etwas ungestüm, ansonsten aber komplett harmlos."

Tsunade: "Auf dem Weg hierher ist er über zwanzig Leute gerollt und hat ein Haus

zerstört.“

Bernd: “Ja, so sieht mein Leben aus...”

Naruto: “Und Kakashi sieht immer noch nicht gut aus.” (holt den platten Kakashi aus seinem Rucksack heraus, und lässt ihn am Kopf hochhebend ausrollen)

Chili: “Gib her.” (nimmt sich Kakashi) (bläst in seine Nase)

Kakashi: (verstopft) “Was soll das werden?” (wird dicker und dicker, und schwebt dann als Ballon mit Stummel Armen und Beinen durch die Gegend)

Chili: (bindet eine Schnurr um Kakashi und gibt diese Naruto) “Hier, bring ihn nach draußen, und lass dort langsam die Luft aus ihm ab.”

Naruto: (nimmt den “Kakashi Ballon” verwirrt an) “Okay...” (geht raus)

Shizune: (leise zu Tsunade flüsternd) “Kommen Sie euch nicht komisch vor.”

Tsunade: (zurückflüsternd) “Ich weiß, aber die Nachricht die sie mitgebracht und mir gegeben haben ist echt.” (räuspert sich)

Bernd, Chili und Briegel: (stehen stramm)

Tsunade: (hebt die Nachricht hoch) “Es stimmt, die Nachricht scheint von Meister Gai zu sein. Er war mehrere Tage nicht hier, seine Ge-Nin sind noch hier, und die Geheimnachricht darauf ist authentisch, und es ist die Handschrift von Gai. Darüber hinaus wissen auch seine direkten Untergebenen nicht wo er sich momentan befindet.”

Bernd: (deprimiert) “Heißt das, die Nachricht ist echt?”

Chili: “Bedeutet das, dass ein spannendes Abenteuer auf uns wartet?”

Briegel: “Mit viel Unbekannten?”

Tsunade: “In der Tat. Jedenfalls ist der Auftrag irgendwie komischer Art. Aber erstmal möchte ich noch testen ob dies WIRKLICH die Handschrift von Gai ist. Sind die drei schon da?”

Shizune: (nickt) “Ich werde sie reinschicken.” (geht zur Tür und öffnet sie) “Ihr könnt hereinkommen.”

Neji Hyuga, TenTen und Rock Lee: (betreten den Raum und erschrocken gehen sie in Angriffsposition als sie Bernd, Chili und Briegel sehen)

Chili: (begeistert) “Oh, seht doch mal! Die drei kleinen Ninjas denen wir damals begegnet sind.”

TenTen: (erbost) “Wir sind nicht klein!”

Neji: (durchbohrt die drei mit einem eisigen Blick) “Was wollt ihr hier?”

Briegel: “Also ein Mann Namens Gai hat uns einen Auftrag erteilt und...”

Rock Lee: (treten fast die Augen aus den Höhlen vor Überraschung) “Meister Gai? Ausgerechnet EUCH?!”

Tsunade: (zu Shizune) “Moment... SIE waren die drei Ninjas die von ihnen so zugerichtet worden sind?”

Shizune: (sieht Tsunade schief an) “Wusstest du das nicht?”

Tsunade: (lächelt verlegen)

Shizune: (hält sich den Kopf) “Oh, Tsunade...”

Nachdem die drei Schüler von Gai bestätigten, dass es wirklich von ihrem Meister zu stammen schien, macht Tsunade mit den dreien eine Einsatzbesprechung, nachdem sie einen Mordversuch von TenTen und Lee an den dreien abgewehrt hat, und diese dann nach Hause schickte.

Tsunade: “Gott weiß wie, aber er will wirklich dass IHR einen Auftrag für ihn übernimmt.”

Bernd: (zynisch) "Wir sollen in einen Vulkan klettern, oder?"

Chili: "Was? Aber ich habe gerade meine pyrotechnische Ausrüstung nicht dabei!"

Briegel: "Und mein Hitzeschild ist in Reparatur!"

Tsunade: "Hört doch erst mal zu. Also: Ihr sollt in einen so genannten "Justizturm" einbrechen, der sich auf "Enies Lobby" befindet. Dort sollt ihr ein Buch Namens "Formel 6" stehlen und ihm bringen."

Bernd: "Und liegt dieses Enies Lobby, auf der Spitze eines verschneiten Berges?"

Tsunade: "Nein, hiernach liegt es in einem Parallel-Universum."

Briegel: "Wirklicht? Mein Teleporter bringt uns in Nullkommanichts dort hin!"

Chili: (denkt nach) "Wie sieht die Gegend dort nun aus?"

Tsunade: "Enies Lobby ist eine Insel, die sich auf einer gewaltigen Meeresströmung, bekannt als "Grand Line" befinden soll. Ihr sollt euch hiernach direkt dort hinbegeben."

Bernd: "Eine Frage: Habt ihr überhaupt die Technologie um an solche Orte zu gelangen? Andere Universen?"

Tsunade: "Eigentlich nicht, aber es war ein glücklicher Zufall, dass er ein Portal dorthin gefunden hat. Er konnte zurückkehren nachdem er Enies Lobby ausgekundschaftet hatte, aber er befürchtet dass er verfolgt wird. Er konnte gerade noch wieder durch das Tor entkommen, bevor es sich schloss."

Bernd: (misstrauisch) "Ehrlich gesagt klingt das nicht sehr..."

Tsunade: (unterbricht Bernd) "Ich weiß, aber der Brief RIECHT sogar wie Gai. Er ist zu gut um eine Fälschung zu sein, also ist es wohl echt. Nun, Briegel soll die notwendige Technologie haben, wie ich diesem Brief entnahm."

Briegel: (begeistert) "Thä-Hä! In der Tat die habe ich! Mein Dimensions-Transporter ist der beste den es gibt."

Bernd: "Meinst du den Transporter der uns einmal in einen Krieg zwischen den Echsen-Menschen auf Echsius VIII brachte, wo wir fast dem Gott H'rtz'ui'o'p geopfert wurden?"

Briegel: "Genau den! Ich habe die Fehler ausgemerzt, mach dir keine Sorgen, Bernd."

Bernd: "Sehe ich blöd aus? Ich WERDE mir Sorgen machen."

Chili: "Keine Sorge! Ich prügele uns den Weg bei Enies Lobby frei, wenn es sein muss!"

Bernd: "Irgendwie habe ich das Gefühl, dass wir Enies Lobby aus dem Weg gehen, den Auftrag vergessen und nach Hause gehen sollten."

Tsunade: "Wenn man der Nachricht von Gai glauben schenken darf, dann solltet ihr euch dort in jedem Falle nicht erwischen lassen. Die Bewohner von Enies Lobby gelten als... Gefährlich."

Bernd: "Wiedersehen." (will gehen, wird aber von Briegel und Chili zurückgehalten)

Tsunade: "Ich kann euch nicht zwingen den Auftrag zu übernehmen. Gai verspricht euch eine Bezahlung... Sollte er nicht mehr am Leben sein, bezahle ich euch."

Briegel: "Na, hoffen wir dass das nicht so ist."

Chili: "Wir brauchen aber etwas Vorbereitungszeit."

Tsunade: (nickt) "In Ordnung. Shizune wird euch euer Zimmer zeigen, und Abendessen gibt es um 8."

Bernd: (seufzt) "Wunderbar. Ein Einbruch auf eine Insel, von der wir nur deren Namen kennen, die wahrscheinlich voller gefährlicher Leute ist, und das arme Brot mit den viel zu Kurzen Armen wird dabei sicher in die Luft gesprengt. Mist!"

Später am Abend

(Bernd sitzt auf dem Geländer des Aussichtsturmes von dem aus man die ganze Stadt sehen kann, und besonders gut die vier steinernen Köpfe der Hokage)
(es ist bereits dunkel, und der Himmel ist voller Sterne)

Bernd: (seufzt) "An solchen Abenden würde ich mir lieber das Testbild ansehen. Der Sternenhimmel hat zwar eine gewisse Romantik, aber..."

Tsunade: (kommt den Turm herauf) (sieht Bernd) "Mister Brot?"

Bernd: (ohne hinzusehen) "Nennen Sie mich bitte Bernd, ich mag diese Förmlichkeiten nicht."

Tsunade: "Dann duze mich bitte, ich mag diesen förmlichen Kram auch nicht. Darf ich mich setzten?"

Bernd: "Immer doch."

Tsunade: (setzt sich neben Bernd) "Was machst du hier?"

Bernd: "Ich suche Ruhe vor den beiden Spinnern."

Tsunade: "Hast du dich deswegen so beeilt mit dem Abendessen?"

Bernd: "Ja. Obwohl die Nudelsuppe gut ist, wenngleich sie etwas zahlreich vorhanden war."

Tsunade: "Mein Fehler. Ich habe Naruto heute Abend als Koch eingestellt. Der ist verrückt nach Ramen."

Bernd: "Und als Briegel versuchte mit seinem Super-Suppenwärmer den Geschmack der Nudelsuppen zu verbessern, war es mir wirklich nicht mehr Geheuer."

Tsunade: "Ich habe mir Sorgen gemacht als sie über den Tisch gekrochen ist."

Bernd: "Ah. Haben sie die Nudelsuppe wieder eingefangen?"

Tsunade: "Nein. Chili hat ihr den Namen "Nudi" gegeben, und deine beiden Freunde verfolgen sie jetzt durch die Stadt."

(weiter unten im Dorf sind Stimmen zu vernehmen)

Briegel: (nur Stimme) "Da ist sie!"

Lee: (nur Stimme) "Kreist sie ein!"

Kiba: (nur Stimme) "Vorsicht, es spuckt mit Petersilie!"

Naruto: (nur Stimme, wie er in seinem Rezept nachsieht) "Da kann was nicht, stimmen, was habe ich nur falsch gemacht?"

Hyuga: (nur Stimme) "Du nichts, nur dieser dämliche Busch."

Naruto: "Der U.S. Präsident?"

Hyuga: "Nein, der andere!"

Naruto: "Sein Vater, der ehemalige?"

Hyuga: "Auch nicht."

Chili: (man hört die Peitsche knallen) "Ungezogener kleiner Nudi! Dir werde ich Manieren beibringen."

(wieder oben muss Tsunade mit der Hand vor dem Mund lachen)

Tsunade: (lachend zu Bernd) "Gott, die sind ja welche..."

Bernd: (deprimiert) "Ja. Ich weiß manchmal gar nicht, wieso wir Freunde sind."

Tsunade: "Sind sie denn gute Freunde?"

Bernd: "Schwer zu sagen... Ich warte immer noch darauf dass sie mir all das Geld zurückgeben was sie von mir geborgt, oder gestohlen haben. Und ansonsten sprengen sie mich in die Luft, bringen mich in lebensgefährliche Situationen, und

nerven mich die ganze Zeit.“

Tsunade: “Ach, du Schande... Klingt ja noch schlimmer als meine! Dabei nervt mich vor allem Naruto, in dem er mich immer Oma nennt... Und dann der ganze Kram den man als Hokage erledigen muss, der Papierkram... Mit mörderischen Ninjas werde ich fertig, aber Diplomatie, Bürokratie und Staatsessen kann man mich jagen. Und All die Ninjas auf die man aufpassen muss.” (seufzt) “Aber dennoch: Ich würde keinen von meinen Ninjas aufgeben wollen.“

Bernd: “Es klingt komisch: Aber die beiden Bekloppten will ich auch nicht aufgeben.“

Tsunade: (verträumt) “Ja...” (legt ihren Arm um Bernd)

Bernd: “Äh, Miss Tsunade?”

Tsunade: (verträumt) “Was?”

Bernd: (seufzt) “Nichts.“

(weiter unten hört man eine Explosion)

Ino: “ARGH! DU HAST DEN BLUMENLADEN MEINER FAMILIE GESPRENGT DU DUMMES SCHAFF!”

Chili: “Ich wollte nur Nudi aufhalten!”

TenTen: “ARGH! ES IST AN MEINEN KNIE, SCHAFFT ES MIR VOM HALS!”

Briegel: “Thä-Hä! Da habe ich das richtige. Meine neue Briegel-Brutzel-Laserpistole 2000.“

TenTen, Hyuga und Lee: “NEIN!”

(man hört noch eine Explosion)

Am nächsten Morgen, vor dem Portal in eine andere Welt...

Neji: (kommt aus der Herren-Toilette) “Ich kann es selber nicht glauben, aber da drinnen ist wirklich ein Portal in eine andere Welt.“

(Vor der Herren-Toilette sind versammelt Naruto, Sakura, Lee, TenTen, Ino, Choji, Shikamaru, Kiba, Shino, Hinata, Chili, Briegel und Bernd)

Bernd: (hebt seine nicht vorhandene Augenbraue) “Hättet ihr das nicht bemerken müssen?”

Choji: “Na, ja ich war vor kurzem drauf und...”

Ino: (fies grinsend) “Meister Gai, wollte wohl verhindern das jemand an seinem Gestank krepirt.“

Shikamaru: “Lass das! Das ist Blödsinn. Ich denke der Meister hat die Toilette wegen des Portals schließen lassen.“

TenTen: “Es stand auch im Brief.“

Briegel: “Wieso kam es niemanden komisch vor, dass ein Ober-Ninja die Herren-Toilette unter Quarantäne gestellt hat?”

Kiba: “Die Hokage meinte, wenn sie jedem Unsinn ihrer Jo-Nin nachgehen müsste, würde sie am Tag zu überhaupt nichts mehr kommen.“

Briegel: “Na, ja. Dafür sind wir ja jetzt hier.“

Lee: (verdreht die Augen) “Ohne Frage könnt ihr allen potenziellen Blödsinn den alle Jo-Nin hier machen könnten überbieten.“

Hyuga: “In der Tat Lee.“

Chili: (ungeduldig mit den Füßen stapft) "Können wir dann endlich mal los? Ich will Action!"

Shino: (ruhig wie immer) "Dies ist eine Schleich-Mission, ihr solltet lieber keine "Action" machen."

Hinata: "Ich habe gehört dass ihr drei auch nicht aufzuhalten seid wenn ihr entdeckt werdet."

Briegel: (stolz) "Ja, ja, meine Erfindungen retten uns immer."

Bernd: "Bevor, oder nachdem sie in die Luft fliegen?"

Shikamaru: (etwas angesäuert) "Jetzt geht endlich, oder wollt ihr hier wurzeln schlagen?"

Choji: (zu Naruto) "Wie geht es eigentlich Meister Kakashi? Ich hörte aus ihm solle die Luft raus sein."

Ino: "Halt die Klappe Choji!"

Sakura: "Das ist nicht witzig Naruto! Ich habe gesehen wie der arme Kakashi über das halbe Dorf sauste als aus ihm die Luft entwich."

(Alle männlichen Ninja unterdrücken ein Lachen)

Sakura und Ino: (sehen ihre männlichen Kollegen böse an)

Bernd: "Können wir nun los, oder noch besser, können wir wieder nach Hause gehen?"

Chili: "Berndie, sei doch nicht immer so miesepeterig!"

Bernd: "Ich wäre weniger miesepetrig wenn ich nicht wüsste dass mir bald was Schlimmes passiert. Apropos Schlimmes:" (sieht die Ninja an) "Warum seid ihr dabei?"

Shikamaru: (genervt) "Die Hokage wollte dass wir euch Rückendeckung geben. Als ob ihr nicht alleine zurechtkommt."

Hyuga: "Ich glaube eher dass DIE eure Hilfe brauchen, denen IHR begegnet."

Sakura: "Medizin-Ninja sind in Bereitschaft."

TenTen: "Für uns, oder für die Gegner von den drei bekloppten?"

Naruto: (ungeduldig) "Ah, hört endlich auf! Wir sollen da nur rein schleichen, die müssen was rausholen, und wir gehen wieder. Ganz einfach."

Bernd: "EINFACH wird es sicher nicht, besonders wenn wir in ein Gebäude eindringen, dass wir nicht mal kennen, vom Aussehen, und erst recht nicht vom Inneren her, wir haben auch keine Informationen über Sicherheitssysteme, oder Wachpersonal, und wir wissen nicht was uns erwartet. Ideale Vorraussetzungen."

Briegel: "Thä-Hä! Siehst du Bernd? Wir sind Experten für solch schwierige Fälle. Meister Gai hat uns beauftragt, weil er weiß wie gut wir sind."

Lee: //Entweder hat der Meister was getrunken, oder er hat Alzheimer, aber beides ist eher unwahrscheinlich.//

Bernd: (skeptisch) "Oder weil er sich rächen will, für das was wir seinen Schülern angetan haben."

Hyuga: "Weit glaubwürdiger, aber das ist nicht die Art von Meister Gai."

TenTen: "Er hätte euch persönlich abgemurkst."

Shikamaru: (genervt) "Können wir dann ENDLICH los?"

(die drei "Spezialisten" und die Ninja gehen in die Herren-Toilette, zum Portal, das nicht gezeigt werden kann, weil dafür kein Geld mehr da war)

Nachwort: So. Brot bei den Ninjas 2.

Auf diese Fanfic bin ich sehr, SEHR stolz.^^

So, und ich hoffe meine Mühe dafür macht sich dafür bezahlt. Ich hatte echt einen Inspirations-Rausch beim Schreiben... Klingt komisch, ist aber so.

Tja, dann hoffe ich dass ihr mir einen Kommentar hierfür schreibt.^^

Gez. Mr.Oogie-Boogie

Kapitel 2: Kapitel 2: Der große Coup: Wie bestellt man die CP9?

Vorwort: Kapitel 2... Finde ich selber nicht so gelungen. Hat aber dennoch einige gute Lacher. Tja... Wenig Gerede, hier kommt es:

Gez. Mr.Oogie-Boogie

Betagelesen von Tippy-Chan... Oder -Yuwain-? Vergessen.

Kapitel 2: Der große Coup: Wie bestellt man die CP9?

In einer weit entfernten Dimension, einer, die völlig den menschlichen Vorstellungen entrissen ist... Jedenfalls vom Verhalten gewisser Leute dort...

(der Ort ist eine Insel, umgeben von einem Gitter) (auf der Insel sind viele Häuser, und hinter dieser Hauptinsel, ist auch eine Mini-Insel mit dem schneeweißen Justizturm darauf, der sich vor dem riesigen Doppeltor Namens "Tor der Gerechtigkeit" erhebt) (Bernd, Briegel und Chili stehen in schwarzen Klischee Ninja Klamotten bei denen man nur noch die Augen sehen konnte, mitten in der Nacht neben dem Justizturm und sehen zu ihm herauf)

Chili: (reckt den Hals) "Ziemlich hoch nicht?"

Briegel: "Ja, höher als ich dachte."

Bernd: "Ich werde bereuen es zu fragen, aber: Wie wollen wir hineinkommen?"

Briegel: (holt ein paar Toilettenpümpel aus seinem Rucksack hervor) "Also das sind..."

Bernd: "Wieder deine Toilettenpümpel?"

Briegel: (aufgeregt) "DAS SIND KEINE... Ach, gehen wir lieber gleich zum Kletterhaken über."

Chili: (nimmt den Kletterhaken, und wirbelt ihn am Seil herum) "So, diesmal klappt es sicher besser als beim letzten Mal." (wirft den Kletterhaken nach oben, in ein Fenster)

(weiter oben patrouilliert gerade ein Marine-Soldat am Fenster)

Marine-Soldat: (in Gedanken versunken) "Nie ist hier was los, es ist so ödeeeeeeeeeeeee...!"

(der Soldat wurde vom Kletterhaken an der Hose erwischt, und wurde sofort

hinuntergezogen)

Bernd, Chili und Briegel: (springen erschrocken zur Seite und weichen so gerade mal dem Soldaten aus, der auf dem Boden prallt, eine Staubwolke aufwirbelt, und K.O. liegen bleibt)

Bernd: (sarkastisch) "Gut gemacht, dein erster Toter."

Briegel: (fühlt den Puls des Soldaten) "Das hast du schon das letzte Mal gesagt, und es hat nicht gestimmt. Ich fühl mal den Puls, der lebt noch."

Chili: (nimmt eine Dynamit-Stange) "Dann spreng ich den Weg halt frei!"

Briegel: (hält Chili zurück) "Es ist zu früh für Chili-Power. Lass es uns erstmal wieder mit deinem Kletterhaken versuchen."

Chili: "Na, gut." (wirft den Kletterhaken noch mal, und holt so einen weiteren Soldaten runter, der auf den ersten gekracht ist)

Bernd: "Damit wären es zwei."

Chili: (stampft wütend auf) "Na, warte!" (schwingt wieder den Haken)

Später...

Bernd: (steht vor zwanzig Bewusstlosen Marine-Soldaten, die zu einem kleinen Berg aufgetürmt worden sind) "Wenn das so weitergeht, werden bald die Bergsteiger kommen."

Chili: (regt sich auf) "AAAAAAAARGH! JETZT KLAPPT ES ABER!" (wirf den Haken noch mal)

(diesmal fällt ein Typ in schwarzer Hose und Hemd, langen welligen Rosa Haaren, die ihm offen an vielen Stellen des Körpers herunterfallen)

(der Mann mit den Rosa Haaren knallt auf den Boden, bekommt X_X Augen und sein markantes eiförmiges bleich-weißen Gesicht mit der vielen schwarzen Schminke an Augen-, Lippen-, Nasen-, und Mundrändern sieht ziemlich benebelt aus)

Bernd: "Gut gemacht, du hast den hiesigen Kabuki Darsteller gekillt."

Briegel: "Sehr eigenartig..."

Chili: (stampft wütend mit beiden Füßen auf) "Mir reicht es!"

Bernd: "Ich sage, wir nehmen einfach die Tür."

Briegel und Chili: "Einverstanden!"

Später, an derselben stelle...

Stimme aus dem nichts: "Air Door!"

(eine Tür, die selbst aus Luft zu sein scheint öffnet sich im nichts und heraus tritt ein großer stämmiger Mann, dessen schwarze Haare die zu zwei großen Stierhörnern frisiert worden sind aus dieser "Luft Tür")

(es ist Bruno, Mitglied der CP9)

Bruno: (sieht all die bewusstlosen Soldaten und Kumadori) (schüttelt den Burschen mit den rosa Haaren) "He, Kumadori?"

Kumadori: (schnarcht)

Bruno: (tritt gegen Kumadoris Kopf) "Wach auf!"

Kumadori: (springt auf und sieht sich um) "Yo-Yo-Yo! Wie, was? Oh, nein! Die armen Soldaten! Ich versagte, sie vor ihren Peinigern zu schützen! Ich muss Busse tun."

Bruno: (reibt sich seinen "Spitzenbart" auf seinem Kinn) "Äh, Kumadori..."

Kumadori: (richtet sich sein eigenes Schwert gegen seinen Bauch) "Harakiri!"

(Kumadori will sich erstechen, und schreit "Eisenpanzer" wodurch sein Bauch so hart wird, dass das Schwert nicht mal einen Kratzer hinterlässt)

Kumadori: "Oh... Ich kann mich wohl nicht umbringen."

Bruno: "Lass uns Lieber nach den Burschen suchen, die unsere Soldaten alle erledigt haben."

Kumadori: (nickt) "Yo-Yo-Yo!"

Im Justizturm währenddessen

Rob Lucci (großer Mann mit Zylinder, verfilztem schwarzen Vokuhila, und strengen flachen Gesicht): (steht mit zwei anderen Leuten aus der CP9 vor einem Glaskasten der auf einer Säule steht) "Diese Arbeit langweilt mich. Wer hat diese Warnung denn noch mal geschickt?"

Ecki (eckiger hölzerner Type mit eckiger Holznase): (zu Lucci) "Keine Ahnung, aber es scheint wichtig zu sein, wenn uns Spandam alle gemeinsam Wache schieben lässt."

Jyabura (Mann mit langem, zum Knoten gebundenen, schwarzem Haar und überheblichen Grinsen): (grinst) "Wahrscheinlich ist es nur eine Fehlmeldung, und Spandam hat wieder überdreht darauf reagiert."

Ecki: (schüttelt den Kopf) "Ich weiß nicht... Die Nachricht war immerhin in Stein gehauen worden, mit bloßen Händen, wie unsere Ermittler herausfanden."

Jyabura: "Vielleicht hat sich Eule auch nur einen Scherz erlaubt."

Lucci: "Er hätte es doch längst gestanden, er kann nichts für sich behalten, das wisst ihr doch."

Jyabura: "Stimmt wohl. Nun, dann können wir nichts tun, außer warten."

(eine Tür öffnet sich und die drei sehen auf)

Kalifa (große, sexy, in schwarze Sachen gekleidete, junge Frau): (betritt den Raum)

Ecki: "Steht etwas an Kalifa?"

Kalifa: "Sexuelle Belästigung!"

Ecki: "Weil ich gefragt habe ob etwas ansteht?"

Kalifa: (räuspert sich) "Im Ernst nun: Bruno hat Kumadori, und einen Haufen bewusstloser Soldaten gefunden. Captain T-Bone kümmert sich gerade um sie."

Lucci: "Dieser hilfsbereite Trottel sollte sich nicht um solche Versager kümmern."

Ecki: "Deine Art, jeden, der unter deinem Kommando versagt, umzubringen, ist nicht unbedingt beliebt."

Jyabura: (hämisches) "Genau. Wahrscheinlich fürchtet er, dass diejenigen die Fehler machen, vielleicht doch noch stärker als er werden."

Lucci: "Das gilt wohl eher für dich, Wölfchen."

Jyabura: (knurrt) "Ach, ja?"

Kalifa: (seufzt) "Hört auf zu streiten, und kommt lieber mit!"

(alle vier gehen los, und lassen das Buch unbewacht zurück)

In einem der anderen Gänge

Chili: (sieht sich im dunklen Gang um) "Ziemlich groß hier. Und unheimlich."

Briegel: "Ja, in der Tat."

Bernd: "Wir können noch umkehren."

Briegel: "Mensch Bernd, hab dich nicht so! Mann, immer bist du so genervt."

Chili: (nickt) "Ja, hilf uns lieber einen Plan dieses Gebäudes zu finden."

Bernd: (sarkastisch) "Hast du etwa KEINEN automatischen Kartographen dabei, Busch?"

Briegel: (schüttelt den Kopf) "Leider nicht. Mein alter ist mir komischerweise explodiert als ich versuchte Bielefeld zu kartographisieren."

Bernd: (trocken) "Oh. Was für eine Überraschung."

Chili: "Dann müssen wir halt jemanden suchen der es uns sagen kann."

Bernd: "Als ob jemand so blöd wäre, drei Leuten die in Tarnklamotten unterwegs wären zu sagen wo einer ihrer wertvollsten Schätze liegt."

Chili: "Berndie! Wir werden einfach..." (läuft in diesem Moment gegen jemanden)

(als die drei hinaufsehen, um zu sehen gegen was Chili prallte sehen sie einen riesigen, Kugelrunden Burschen, mit grünen, verwuschelten Haaren, kleinen Augen, und einem gewaltigen Mund der von einem gelben Reißverschluss verschlossen wird)

Eule: (sieht die drei verwundert an) "Chapapa?"

Bernd: (nervös) "Äh... Hallo.... Ich bin... Äh... Wir sind..."

Briegel: (hastig) "Die Innen-Dekorateure!"

Eule: (hebt eine Augenbraue und öffnet sein Reißverschlussmaul) "Ehrlich?"

Chili: (nickt heftig)

Eule: "Und die schwarze Kleidung?"

Briegel: "Wir sind... Thä-Hä! Wir sind Gothic-Dekorateure!"

Eule: "Ach, so... Mein Name ist übrigens Eule. Hat euch Spandam beauftragt, Chapapa?"

Chili: "Ja, ja, genau."

Eule: (sieht nachdenklich aus) "Spandam hatte nie eine sichtbare Vorliebe für Gothic... Aber er benimmt sich oft ziemlich komisch, also ist das auch egal, Chapapa!"

Bernd: "Äh... Wo geht es hier zum Raum, wo die Geheim-Techniken der Formel 6 aufbewahrt werden?"

Eule: "Dritter Stock, fünfter Gang, sechste Tür links, Chapapa!"

Bernd, Briegel und Chili: "Danke sehr!" (gehen schnell weiter)

Eule: (sieht ihnen eine Weile nach) "Ich sollte schnell weiter, nach den Eindringlingen suchen, Chapapa!" (rennt nun auch weiter)

Wenig Später, in einem Lüftungsschacht über dem Glaskasten mit dem Buch der "Formel 6."

Bernd: (steht an ein Seil gebunden, vor einer Öffnung des Schachtes) "Wieso muss ich das noch mal machen?"

Briegel: "Weil Chili schmiere stehen muss."

Chili: (über Funk Headset) "Alles Roger, bisher!"

Bernd: "Hätte ich das nicht tun können?"

Briegel: "Nein Chili ist dort besser aufgehoben."

Bernd: "Und wieso konnten wir nicht einfach hineingehen, und uns das Buch holen?"

Briegel: (schlägt sich die Hand vor den Kopf) "Weil es dort sicher ein gewaltiges, ungemein gefährliches Sicherheitssystem voller Fallen auf uns lauert, wenn wir den Raum zu Fuß durchqueren."

Bernd: (brummelnd) "Das könnte stimmten... Und wieso kann diesen Seilakt dann nicht Chili machen, und nicht ich? Sie ist doch hier das Stunt-Schaf."

Briegel: "Sie ist schneller zu Fuß, wenn sie sich verstecken muss."

Bernd: "Und meine Arme sind zu kurz, um den Glaskasten zu heben, und das Buch zu schnappen."

Briegel: (genervt) "Immer diese dumme Ausrede, Bernd! Jetzt mach schon, los! Toi, toi, toi!" (schubst Bernd aus dem Lüftungsschacht)

Bernd: (fällt) "AAAAAAAHH!" (wird vom Seil dann am Fall gehindert, und baumelt herum)

Briegel: (lässt Bernd an einer Winde herab)

Bernd: (deprimiert) "Ich wusste es. Mist!"

Währenddessen in Spandams Büro

(wir sind in einem Büro, und sehen wie die Mitglieder der Cipherpol 9 vor dem Schreibtisch des Oberbefehlshabers stehen)

Oberbefehlshaber Spandam (Ledergesicht, mit Schulterlangen lila Haaren schlechtem Kleidungsstil und fieser Fresse): (springt von seinem Tisch auf) "WAS?! DIE FEINDE SIND HIER?!"

Bruno: "Scheint so. Die bewusstlosen Soldaten sind ein untrügerisches Zeichen."

Kumadori: (schmeißt sich zu Boden) "Vergebt ihnen oh Herr, ich werde die Schuld dafür übernehmen!" (will wieder Harakiri begehen) "EISENPANZER!" (Schwert prallt wieder von seinem Bauch ab)

Lucci: "Deine Selbstmord-Versuche, sind so nutzlos, wie Jyaburas Versuche stärker zu werden."

Jyabura: (verwandelt sich in einen großen, auf zwei Beinen stehenden Menschen-Wolf) (zornig) "Wiederhol das, Zylinder-Fresse!"

Spandam: (wütend) "GENUG JETZT! Holt mir diese Eindringlinge! Lebendig, wenn möglich, tot, wenn nötig."

Kalifa: "Sexuelle Belästigung!"

Ecki: "Weil er dir einen Befehl erteilt hat?"

Eule: "Los macht schnell. Ich will nicht das sie den Dekorateuren etwas antun, Chapapa."

Spandam: "Welche Dekorateure?!"

Währenddessen, wieder im Raum der Geheimformel

(die Musik aus "Mission Impossible" wird gespielt)

Bernd: (am Seil hängend) "Muss das sein?"

Briegel: "Gefällt das dem Herrn Bernd, wieder nicht? Oh, Mann..." (stellt den Musicrecorder ab)

Bernd: (genervt) "Hör mal, ich habe hier genug zu tun. Und die Musik lockt vielleicht

Feinde an."

Briegel: (angesäuert) "Ja, ja!"

(Bernd wird weiter heruntergelassen, bis er mit einem "Dump" an den Glaskasten stößt)

Bernd: "Das wird nun ein Kunststück. Oder eine Verzehung." (greift, trotz seiner zu kurzen Arme den Glaskasten an beiden Händen und hebt ihn hoch)

Briegel: "Thä-Hä! Gut gemacht Bernd! Und jetzt schaff ihn beiseite!"

Bernd: "Soll ich ihn zu Boden werfen?"

Briegel: "Nein, zu gefährlich! Wirf das Ding zu mir hoch!"

Bernd: (sagt erstmal nichts) (dann trocken) "Oh. Ich hatte schon befürchtet ich muss das Ding auf meiner Nase balancieren."

Briegel: "Mach schon!"

Bernd: (versucht den Glaskasten mit seinen zu kurzen Armen hochzuwerfen) (der Kasten segelt Richtung Boden)

Briegel: "Halt!"

(Briegel richtet einen pistolenähnlichen Apparat auf den Glaskasten, der aber statt eines Laufs eine kleine Satellitenschüssel besitzt)

(Briegel feuert, und ein grüner, Strahl, in dem selbst noch grünere regelmäßige Strahlen hervor schießen, erfasst den Glaskasten, und holt ihn zum Lüftungsschacht hoch)

Briegel: "Thä-Hä! Bloß gut, das ich meinen Traktorstrahl dabei hatte, und auch hier meine tragbare Laserschneide." (zerschneidet den schwebenden Glaskasten mit der Schneide und bringt die Einzelteile im Lüftungsschacht unter)

Bernd: "Hättest du damit nicht den Glaskasten, UND das Buch heraufbringen können?"

Briegel: (sieht nervös nach links und rechts) "Äh... Also... Nun... So... Also... Sei ruhig und hol das Buch!"

Bernd: (seufzt) "Immer diese empfindlichen Wissenschaftler." (schnappt sich das Buch)

(in diesem Moment öffnet sich krachend die Tür und die gesamte CP9 kommt herein)

Bernd: (bemerkt das) "BRIEGEL!" (aktiviert panisch sein Headset währenddessen) "Ninjas, kommen, Ninjas bitte kommen! Wir brauchen Hilfe!"

Ecki: "Orkan!" (zerschneidet mit einem Kick, die Luft, und schleudert ein blauweiß, leuchtenden Strahl, der das Seil zerschneidet)

Bernd: "ARGH!" (knallt mitsamt Buch auf dem Boden)

Briegel: (von oben) "Bernd geht es dir gut?"

Bernd: (sarkastisch) "Alles in Ordnung."

Briegel: (erleichtert) "Na, dann werde ich... ARGH!"

Kalifa: (hat am abgetrennten Seil gezogen und nun fällt Briegel, mitsamt Winde vor ihre Füße) "SEXUELLE BELÄSTIGUNG!"

Jyabura: "Weil dir ein Busch vor die Füße fiel?"

Lucci: (kühl) "Ihr seid alle festgenommen. Wenn ihr Widerstand leistet, werdet ihr getötet."

Briegel: (richtet sich verwirrt auf) "Wo war Chili?"

Bernd: (richtet sich auch auf) "Nicht das ich die Abwesenheit des Schafes vermisse, aber dennoch würde ich gerne wissen, warum sie uns nicht gewarnt hat?"

Bruno: "Was für ein Schaf? Da war keines."

Eule: "Und wieso seit ihr noch nicht beim dekorieren, Chapapa?"

Ecki: (rollt mit den Augen) "Die haben dich hereingelegt du Depp."

Lucci: "Und ich dachte Jyabura wäre doof."

Jyabura: (will Lucci anspringen, wird aber von Ecki zurückgehalten)

Kalifa: "Und wo soll nun diese ominöse Schaf..."

(in dem Moment bricht die Decke nach vorne, sie begräbt die Hälfte der CP9 [Eule, Kumadori und Jyabura] unter sich)

Chili: (reitet auf einem Elefanten, der einen Ledergeschichtsschmuck trägt, und als Rückenbedeckung hat er ein geflochtenes Muster aus schwarzem Leder und an der Seite davon hängen kleine, runde Schilder, am Rand des Musters)

Ecki: (erstaunt) "Funkfried?"

Chili: "He, Berndie, Briegel! Seht mal was für einen süßen Elefanten ich gefunden habe!"

Bernd: "Äh..."

Chili: "Ich denke ich nenne ihn "Funkfried." Der Name ist toll!"

Lucci: "So heißt der Elefant übrigens wirklich."

Briegel: "Chili! Hol uns hier raus!"

Bernd: "Ich bin das erste mal froh, das du hier bist."

Spandam: (kommt durch das Loch sauer angerast) "DU! NIEMAND KLAUT MIR MEINEN ELEFANTEN! Funkfried!"

Funkfried: (horcht auf)

Spandam: "Wirf dieses Schaf herunter!"

Funkfried: (wirft Chili von seinem Rücken)

Chili: (landet unsanft) (sauer) "Böser Funkfried!"

CP9: (umringt das Brot, den Busch und das Schaf)

Bernd: "Wir haben andere Sorgen, als einen ungezogenen Elefanten, Chili."

Jyabura: (bricht aus den Geröll der umgefallenen Wand hervor) (geht schnaufend auf die drei zu) "IHR...."

Eule: (bricht ebenso hervor) "CHAPAPA!"

Kumadori: (hervorbricht) "Yo-Yo-Yo!"

Bernd: (gespielt selbstsicher) "Keinen Schritt weiter! Flieht, solange ihr noch könnt."

Spandam: (lacht bescheuert) "Und, wieso?! Ihr seid umringt von den tödlichsten Agenten der Weltregierung! Was wollt ihr noch machen?"

Briegel: "Thä-Hä! Wir nicht! Aber der Trupp tödlicher, exzellent ausgebildeter, starker und ungemein gefährlichen Ninjas wird es."

Chili: "Die kommen dann, und dann gibt es einen riesigen Showdown! Und sie machen Bum-Bang-Bum und verhauen euch, und machen so coole Ninja Techniken und dann gibt es Ober-Chili-Scharfe Power, bei der euch..."

Kumadori: (unterbrechend) "Yo-Yo-Yo! Meint ihr die Ninja, die eine Nachricht hinterließen, das sie für einen dringenden Auftrag zurückgerufen worden sind und deswegen wegmussten ohne was zu sagen, da die Kommunikation gestört war?!"

Briegel: (trotzig) "Glaubt ihr wir fallen darauf herein?!"

Lucci: (gibt Briegel eine Nachricht) "Das ist die Nachricht."

Briegel: (ließt sie durch) "Mussten, weg... Dringend... Kommunikation gestört... Stimmt alles."

Bernd: "Toll. Nicht mal auf Ninjas ist heutzutage mehr verlass."

Kalifa: "Das kommt davon, wenn man Söldner nimmt, und keine richtigen Regierungs-Agenten."

Spandam: "Genug davon! Nehmt sie fest und sperrt sie ein."

Ecki: "Jawohl!"

Bernd: "Wunderbar, ich wollte schon immer mal festgenommen werden."

Briegel: (zieht eine Fernbedienung) "Thä-Hää! Nicht so schnell!"

Bernd: "Oh, nein das ist doch nicht etwa..."

Briegel: "Doch! Komm herbei, Kampfroboter, Omnidom 999!"

Lucci: "Hört auf, oder..."

(die Fernbedienung explodiert und Bernd, Chili und Briegel werden ins nächste Stockwerk gesprengt)

Briegel: (klopft sich den Staub ab) "Thä-Hä! Na, so was! Das war ja, die Fernbedienung für meine automatische Tür!"

Bernd: (schüttelt sich den Russ vom Körper) "Meinst du die Tür, die mich einmal fast zerquetscht hätte?"

Briegel: "Genau, die!"

Chili: (klopft sich auch den Russ ab) "Wir sollten besser verschwinden."

Bernd: (zynisch) "Ach, auf einmal? Wieso warten wir nicht vorher auf ein paar zusätzliche Dämonen der Hölle die uns verschlingen wollen?"

Briegel: "Das ist nicht der richtige Zeitpunkt Bernd! Kommt, los!"

(die drei machen sich hastig auf den Weg)

Währenddessen, im Raum darunter

Lucci: (befreit sich aus dem Trümmerhaufen) "Was sind das nur für Kerle?"

Ecki: (unter den Trümmern) "Keine Ahnung, aber ich finde es gar nicht so schlecht, unter Trümmern zu liegen."

Kalifa: "Sexuelle Belästigung!"

Bruno: "Weil du unter Trümmern begraben bist?"

Spandam: (bricht wutentbrannt unter den Trümmern hervor) "TÖTET SIE! FUNKFRIED, SCHWERTFORM!"

Funkfried: (verwandelt sich in ein Schwert das sich Spandam schnappt)

Spandam: (grinsend) "Ich habe Hunger auf belegtes Brot, belegt mit Schafsfleisch und Busch!"

In einem anderen Gang, rasen gerade die drei "Spezialisten" was ihre Beine hergeben

Chili: (rennt) "Kannst du nicht schneller rennen, Berndie?"

Bernd: "Meine Beine sind auch nicht die längsten."

Briegel: "Zu kurze Arme, zu kurze Beine. Alles ist dir zu kurz."

Bernd: "Und mein Leben ist vielleicht auch bald zu kurz, wenn wir nicht mehr rennen, und weniger reden."

Briegel: "Äh... Am besten wir suchen uns einen sicheren Ort, von dem aus ich uns in

Ruhe zurück teleportieren kann.“

Bernd: “Dann schnell, bevor...”

(in dem Moment bricht der Boden vor ihnen auf und aus dem Loch heraus kommt Ecki)

Ecki: “Gut für euch, das ICH euch gefunden habe, und nicht Lucci. Kommt, ergebn euch, vielleicht überlegt sich Spandam das mit eurem Tod noch mal anders.“

Chili: (in Kampfposition) “Niemand!”

Bernd: “Ich finde die Idee gut.“

Briegel: (zieht eine weitere Fernbedienung) “Thä-Hä! Ich aber nicht!”

Ecki: “Noch eine explodierende Fernbedienung?”

Briegel: “Nein! Diese ist für den Omnidom-Multifunktions-Roboter 999!” (drückt seine Fernbedienung)

Omnidom 999: (bricht durch die Decke)

Ecki: (sieht nach oben) (bekommt gerade Mal den Mund auf)

(Omidom kracht auf Ecki, und mit ihm glatt ins untere Stockwerk) (von unten ist dann seine Stimme zu hören)

Omnidom: “Muss Menschheit versklaven, muss Menschheit versklaven, muss Menschheit versklaven...”

Briegel: “So war das aber nicht gedacht!”

Bernd: “Sei still und RENN!”

Später, auf der Brücke des Zögerns

Bernd: (sieht sich um) “Ich glaube wir sind hier komplett falsch.“

Briegel: “Egal! Hier können wir in Ruhe teleportieren.“

Chili: “Dann beeil dich Briegel!”

Briegel: (spielt an seiner Fernbedienung herum) “Aber nicht ohne meinen Omnidom.“

Bernd: “Lass das Ding bloß hier, sonst...!”

Omidom: (fällt aus den Wolken und auf Bernd)

Bernd: (ziemlich platt unter dem Omnidom hervorkommt) “Oh, Mann... Das hätte schlecht für mein Gehirn sein können... Ein Glück das jeder weiß, das ich Gustav-Josef Herbst heiß.“ (kippt um)

Chili: “Dann wären wir ja alle beisammen. Weg hier, bevor...”

Lucci: (von weiter weg) “Ihr geht nirgendwo hin!”

Bernd: (kommt wieder zu sich) “Weg hier!”

(Bernd, Chili, Briegel und der Omnidom, fliehen vor Spandam und seiner CP9)

Bernd: (atmet schwer) “Gut gemacht... Ich hoffe dein... Teleporter ist... Bereit...”

Briegel: (werkelt an seinem tragbaren Teleporter herum) “Er funktioniert nicht!”

Chili: (zieht ihre Dynamit Stangen) “Ich halte sie auf!”

(Chili zündet die Luntten ihrer Stangen an, und wirft sie nach der CP9)

Bruno: (weicht einer Stange aus) “Eisenpanzer!” (hält der Explosion stand, wie die anderen auch)

Spandam: (wird als einziger etwas nach vorne geschleudert und landet auf seiner Nase)

Kalifa: (weicht weiterem Dynamit aus) "Sexuelle Belästigung!"

Eule: "Weil du mit explodierendem Dynamit beworfen wirst, Chapapa?"

Lucci: "Das ist so primitiv. Die haben keine Chance."

Briegel: (sieht nach hinten) "Die kommen uns immer näher! Omnidom!"

(Omnidom hält an, dreht um und rast in die andere Richtung auf die CP9 zu)

Omnidom: "Muss Menschheit versklaven, muss Menschheit versklaven, Menschheit versklaven, Menschheit versklaven, muss Menschheit versklaven, Menschheit versklaven, Menschheit versklaven..."

CP9: (springt locker über den Roboter hinweg)

Spandam: (kommt nur langsam hinterher) "Was... ARGH!" (rennt vor der Blechbüchse auf Kettenraupen weg und wird von ihr doch noch überfahren)

Kumadori: (sieht nach hinten) "Yo-Yo-Yo! Spandam hat es erwischt!"

Lucci: "Um den kümmern wir uns später, schnappt euch lieber den Gegner."

Chili: (kramt in ihrem Rucksack) "Verdammt, wo ist nur mein restliches Dynamit?!"

Briegel: "Und mein Omnidom konnte sie nicht stoppen."

Bernd: "Heißt das wir sterben?"

Briegel: "Wenn ich meine Teleporter gleich fertig bekomme dann..."

Jyabura: (von hinten) "Jetzt habe ich euch. RANKYAKU KOROU!"

(Jyabura schleudert einen weiteren Orkankick ab, der aber über den Boden "hüpft" die drei Freunde erreicht, und sie mit ein paar Schnittverletzungen zu Boden wirft)

Eule: "Jyabura hat sie erwischt!"

Lucci: "Geben wir ihnen den Rest!"

Rob Lucci, Ecki, Jyabura, Bruno, Kumadori, Eule und Kalifa sprangen hoch in die Luft, drehten sich einige Male elegant im Schein des Vollmondes. Es hätte eine fast märchenhafte Szene sein können, wenn die Akteure dieses Schauspiels nicht so gruselig aussehen würden.

Ihre Finger zum "Pistolenfinger" ausgestreckt flogen sie auf die drei "Spezialisten" aus Deutschland zu, die am Boden lagen.

Bernd, der sich als Erster von Jyaburas Angriff erholt hatte, drehte sich auf den Rücken, und sah den Angriff von zwölf "Pistolenfingern" auf sich zukommen.

Ihm blieb keine Wahl.

Bernd, voller Angst, riss sich seine Maske ab, erhob zitternd seinen eigenen Finger, und schrie: "TELEPORTUS MAXIMUS!"

Und kurz bevor die feindlichen Pistolenfinger ihn erreichten... Verschwand die CP9 und nur ihre Kleidung blieb zurück.

Die Kleidung fiel auf die Spinner und den Depressiven.

Bernd: (schüttelt etwas Kleidung von sich ab) //Hoffentlich haben die zwei das nicht bemerkt. Das ich über magische Kräfte verfüge... Seit dieser Blockharz Geschichte blieb ja etwas bei mir hängen, und als ich dann auf diesen Mann traf der...//

Spandam: (geschockt) "WO IST MEINE CP9?!"

Bernd: "Oh, äh... Da!" (zeigt mit dem Finger auf Spandam) "TELEPORTUS!"
Spandam: (verschwindet auch, und nur Kleidung und Schwert bleiben zurück)

(Chili und Briegel stehen nun auch auf, schütteln die Kleidung von sich, nehmen ihre schwarzen Masken ab und halten sich die Köpfe)

Chili: "Oh, Mann... Dieser Orkankick war ja grässlich."
Briegel: (stimmt zu) "Thä-Hä! Ich frage mich wo die sind? Und warum haben die ihre Kleidung dagelassen?"
Bernd: "Äh... Die wollten zum FKK-Strand."
Briegel: (hebt eine Augenbraue) "So plötzlich?"
Chili: (misstrauisch) "Und die konnten nicht warten, und zogen sich gleich hier aus?"
Bernd: (schwitzt nervös) "Genau... So ist es."
Chili und Briegel: (sehen Bernd durchdringend an)
Bernd: (steht nur starr da)
Chili und Briegel: (locker) "Gut, dann können wir ja gehen!"
Bernd: (atmet erleichtert auf)
Omnidom: (kommt angerollt) "Muss Menschheit versklaven..."
Briegel: "Ah, dann sind ja alle hier. Können wir dann los?"
Bernd: "Muss das mit dem Teleporter, sein?"
Briegel: "Thä-Hä! Keine Sorge, das klappt schon."

So programmierte Briegel dann seinen Teleporter (der wie ein Toaster aussieht) und die drei verschwinden in einem grünen Lichtblitz.

Währenddessen in den Weltberühmten Animetalk Studios...

Warnung, der nächste kurze Abschnitt ist nur für Insider voll Verständlich

Spandam: (hockt splitterackt und völlig verwirrt auf einem Schreibtisch)
Darkwing-Maniak alias Takuma-Saiou (mächtiger, schrecklicher und sarkastischer Moderator): (hat gerade Zeitung gelesen, und guckt nun über dessen Rand Spandam an)
Spandam: "Wie, was, wer, wo bin ich?"
Maniak: "Eines sind sie: NICHT ERWÜNSCHT!" (holt sich eine Schrottplinte unter seinem Schreibtisch hervor, und zielt damit auf Spandam)
Spandam: "AH!" (haut ab, und dort entkommt gerade noch einem Kugelhagel der die Wand durchlöchert)

Ein paar Momente später...

Maniak: (gibt seinen Leuten Blaster Gewehre) "Blaster auf töten."
Steve: "Ist das nicht etwas übertrieben?"
Ishizu: "Dem muss ich zustimmen."
Entrance: "Da ist jemand völlig nackt auf deinem Schreibtisch gelandet, und du willst ihn deswegen töten?"
Maniak: "Es handelt sich um Spandam."
Steve: "Oh! Dann sieht die Sache anders aus..."

Maniak: (lädt sein Gewehr durch) "Los, zur Jagd!"

Und so begannen vier mehr oder weniger normale Menschen, ein WIRKLICH unnormales Arschgesicht zu jagen.

Professor Agasa: (sieht zu, wie Spandam von seinem Vorgesetzten und Kollegen beschossen und gejagt wird) "Ich frage mich was Shinichi davon halten würde..."

Noah Kaiba: "Nicht viel, zumindest bis er wüsste WER dieser Spandam ist."

Agasa: "Ja... Kannst du mir mal eben bei meinem Programm helfen, Noah?"

Noah: "Gerne."

Nachwort: Ich hoffe mal es hat euch gefallen, und ich hoffe auf Kommentare aller Art...^^

Ich danke fürs lesen.

Gez. Mr.Oogie-Boogie

Kapitel 3: Fight to the Bread

Vorwort: Kapitel 3... Das finde ich ziemlich gelungen.
Also kein Gequatsche, hier ist das Kapitel:

Gez. Mr.Oogie-Boogie

Kapitel 3: Fight to the Bread

Betagelesen von Tippy~chan

Wieder in der Welt der Ninja

(Bernd, Chili und Briegel landen auf einer weiten, größtenteils kahlen Ebene, wo nur dort und da Gras wächst, aber ansonsten von nacktem braunen Fels durchzogen ist)

Chili: "Hier sollten wir aber nicht landen!"

Briegel: "Und wo sind die Shinobi?"

Bernd: "Und was ist das für eine Maschine?" (zeigt auf eine merkwürdige, sich um sich selbst drehende Satellitenschüssel)

Stimme aus dem Nichts: "Das ist ein Störsender, der nicht mehr gebraucht wird."

(der Störsender fliegt in die Luft, und Bernd, Chili und Briegel bedecken ihre Gesichter mit den Händen, oder teilweise viel zu kurzen Armen)

Briegel: "Sehr merkwürdig... Die Stimme kommt mir bekannt vor..."

Chili: (in Kampfposition) "Komm heraus du Feigling!"

Stimme aus dem Nichts: "Mit vergnügen, Chili das Schaf."

Chili: (reißt die Augen auf) "Woher kennt der meinen Namen?"

Dann erschien, aus dem Boden aufsteigend, ein im Gesichte bleicher Ninja, Augen giftgelb, gleich einer Schlange zu Schlitzzen verengt, seine Haare schwarz wie seine Seele und einige lange Strähnen fielen ihm ins Gesicht, während sein restliches, nacktenlanges Haar seinen Kopf umgibt, und ihn trotz seiner Bedrohlichkeit eine sexy Note gibt.

Gekleidet war dieser Shinobi in eher einfache graue Hose, besches Hemd mit kurzen Ärmeln, das fast einem Hemdrock ähnelte, aber an den Seiten aufgeschlitzt war, für die Beinfreiheit, und darunter trug er noch ein Hemd in schwarz, mit langen Ärmeln. Zusammengebunden war dieses schmucklose Outfit, durch ein merkwürdiges, seilähnliches, lila Gebilde, das wie ein Knoten um den Körper gebunden war, aber auf

dem Rücken zu einer interessanten Form geknotet ward.

Dieser Ninja, starrte nun, die drei Heroen an, und die drei schüttelte es etwas bei seinem Blick, der so voller Bosheit war.

Bernd: "Das... Das... Das ist..."

Chili: "Orochimaru, einer der gefährlichsten Ninjas der Fünf Ninja-Großmächte."

Briegel: "Einer der besten Ninjutsu Künstler der Welt."

Bernd: "Und fünfmaliger Gewinner und Titel-Verteidiger von "Sexiest Shinobi of the World."

(allgemeines Verstummen tritt ein, und der Ninja und die Bekloppten starren Bernd an)

Bernd: "Was denn? Das stimmt, steht auf in seiner Biographie auf Wikipedia."

Orochimaru: (verärgert) "Dieses dämliche Wikipedia... Egal!"

Chili: (leise zu Bernd) "Berndie?"

Bernd: "Was ist Schaf?"

Chili: "Er ist mir bekannt durch all seine Untaten, aber woher kennt der uns?"

Bernd: (trocken) "Erinnerst du dich daran, wie wir für ihn ein geheimes Ninjutsu stahlen, und ihm fast übergeben haben, weil IHR mal wieder nicht nachforschen wolltet, WER der Auftraggeber ist?"

Chili: (schüttelt den Kopf)

Bernd: "Und auch nicht, wie er euch fast umbrachte, und es sich anders überlegte, und sich lieber auszog und verschwand?"

Chili: (schüttelt noch mal den Kopf)

Bernd: "Oh. Ist ja auch nur eine alltägliche Sache, zerbrich dir darüber also nicht den Kopf."

Orochimaru: (hinterhältig lächelnd) "Aber wegen euch Schwachköpfen bin ich splinternackt in einen Haufen, verrückter Shounen Ai Girls gelandet, die planten mich mit Sasuke zu paaren! Sehe ich aus als wäre ich pädophil? Ich will nur seinen Körper!"

Bernd, Briegel und Chili: ...

Orochimaru: "Äh, ich meine... Also, ich will gar nicht... Seinen Körper will ich wegen... ARGH! Vergesst es einfach."

Bernd: "Besser ist das."

Briegel: "Was wollen sie überhaupt."

Bernd: "Er will sich rächen. Darüber hinaus hat er uns sicher den Auftrag erteilt."

Briegel: "Wie bitte? Das ist doch absoluter Blödsinn!"

Orochimaru: (lächelt böse) "Das ist kein Blödsinn. Ich erteilte euch den Auftrag, mir das Buch der "Formel 6" zu holen, und den Brief von Gai gefälscht. Ich hatte eigentlich gehofft, dass ihr während der Mission abkratzt, und ich mir in einem Überraschungsangriff das Buch hole, aber da ihr überlebt habt, wird es nur noch schöner sein, wenn ich euch persönlich vernichte."

Briegel: (verwundert) "Ach, was? Ehrlich?"

Bernd: "Ja. Und ich denke diese "Formel 6" ist sehr gefährlich, und darf ihm auf keinen Fall in die Hände fallen, sonst droht Unheil."

Chili: (erstaunt) "Findest du?"

Bernd: "Ja."

Briegel: "Ach, komm Bernd! Das ist doch alles nur ein Ausgeburd deiner Fantasie, wie üblich."

Orochimaru: "Nein, das Brot hat mit allem Recht. Der Störsender war auch dazu gedacht, das ihr hier landet, wo euch keiner hilft. Es war auch ganz schön schwer ein Tor in eine solche Dimension aufzubauen."

Bernd: "Und du hast auch die Ninja von Enies Lobby weggelockt, oder?"

Orochimaru: "Richtig. So, und jetzt bekomme ich meine Rache."

Chili: (geht in Kampfposition) "Niemals!"

Briegel: (zieht seinen Briegel-O-Tron) "Versuch es nur, gegen meine Erfindungen hast du keine Chance."

Orochimaru: (lacht) "Noch mal, falle ich nicht auf eure Tricks herein. Und diesmal bin ich mit Verstärkung gekommen." (schnippt)

Weitere Stimme aus dem Nichts: "Verstanden, löse das "Doton" auf."

Bernd: "Und wer ist das?"

(aus der Erde heraus kam nun ein junger Mann mit silbergrauem Haar, Brille und einem ruhigen und intelligenten Gesicht, in Ninja Kleidung)

Orochimaru: "Das ist mein bester Mann, Kabuto Yakushi, er ist meine rechte Hand."

Kabuto: "Meister, ich würde nie eure Entscheidungen in Frage stellen, aber ist es nicht übertrieben, mich zu diesem Kampf zu holen?"

Orochimaru: "Unterschätze diese drei Spinner nicht. Besonders das Brot."

Kabuto: "Meinen sie das Brot das gerade wegrennt?"

Chili: (sieht Bernd hinterher) "He, Bernd! Komm zurück!"

Kabuto: "Zumindest einer, der vernünftig ist." (ernst) "Darf ich ihn übernehmen, Meister?"

Orochimaru: "Gerne. Für die beiden anderen habe ich eh zwei ganz spezielle Gegner in Petto."

Kabuto: (nickt) (rennt hinter Bernd her)

Briegel: "Wir müssen Bernd helfen! Schnell, wir..."

Orochimaru: (springt vor Chili und Briegel:) "IHR geht nirgendwohin!"

Chili: "Du kannst uns nicht beide verfolgen!"

Orochimaru: (grinst) "Das überlasse ich auch zwei anderen ihr Spinner!"

Briegel: (überrascht) "Was?"

Orochimaru: (macht in schemenhafter Geschwindigkeit Fingerzeichen) "KUCHIYOSE EDOTENSEI!"

(aus der Erde erheben sich zwei Säрге, auf denen die Namen "Jirobo" und "Kidomaru" stehen)

Aus den Särgen, heraus kommen ein dicker, stämmiger Ninja mit vielen Muskeln, orangen Kurzhaarkranz und einem Büschelchen Haare auf dem Kopf, und einer mit vier Armen und einem schwarzen Haarschopf.

Beide trugen den gleichen lila Knoten auf dem Rücken wie Orochimaru, und ihre Körper wirkten etwas verstaubt und trocken.

Orochimaru: "Darf ich vorstellen: Jirobo, der Fresssack, Wächter des südlichen Tores und Kidomaru, der Spieler, Wächter des östlichen Tores."

Jirobo: (überrascht) "Wieder am Leben?"

Kidomaru: "Meister? Wieso nicht wieder die beiden Hokage?"

Orochimaru: "Man will ja nicht übertreiben, wisst ihr?" (steckt den beiden Kunai in die

Schädel, mit Zetteln daran)

(die Körper der beiden ehemaligen Ninja werden auf einmal wieder stark, voller Farbe und Frisch)

Chili: (erschrocken) "Du bist ja ein Romantiker!"

Orochimaru: (hebt eine Augenbraue) "Bitte was?"

Briegel: "Das heißt "Nekromant" Chili, und du hast recht."

Orochimaru: "Das sind jedenfalls Chili, das Schaf, und Briegel, der Busch. Sucht euch aus, wenn ihr töten wollt."

Kidomaru: "Mit Vergnügen!" (grinst böse)

Jirobo: "He, Schaf, aus dir mache ich einen leckeren Hammelbraten!"

Chili: (erbst) "Oh, versuch es nur du fetter, ungehobelter Schwachkopf!"

Jirobo: (begeistert) "Das Schaf will ich, sie erinnert mich an Tayuya! Ach, und so spricht kein Mädchen, verstanden Chili?"

Chili: (springt als Antwort lieber Jirobo an und beginnt mit ihm zu ringen)

Kidomaru: (wendet sich dem Busch zu) "So, dann bleibt mir also nur noch du, du kleiner..."

(der Omidom kommt auf einmal angerast, prallt gegen den überraschten Kidomaru und schleift ihn mit)

Omidom: (mit Kidomaru in den langen Metallarmzangen) "Muss Menschheit versklaven, muss Menschheit versklaven..."

Kidomaru: (zappelt hilflos in den Armen)

Briegel: (rennt hinter seinem Roboter her) "He, du ungezogener Roboter! Komm zurück!"

(Orochimaru bleibt alleine mit einem verrückten Schaf, und einem mit dem Schaf ringenden Fettsack zurück)

Orochimaru: "Na, jetzt ist die Zeit für meine Rache!"

Währenddessen, weiter weg an einem Berg

(Bernd flieht einen Flusslauf entlang, und Kabuto holt immer mehr zu ihm auf)

Bernd: (denkt angestrengt nach) //Weglaufen wird mich nicht auf lange Sicht retten, und wer weiß was den Bekloppten passiert. Darüber hinaus scheint sich dieser Kabuto nicht abhängen zu lassen.//

Kabuto: (hat die Ruhe eines Arztes) "Geben sie auf Mister Brot, sie haben keine Chance. Ich bin ein Medizin-Ninja und einer der besten, die es gibt."

Bernd: "Mist!"

Kabuto: (springt auf einmal nach vorne während seine Hände blau leuchten)

Bernd: (spürt wie er getroffen wird) (sieht dann Kabuto vor sich) "Was..." (fällt hin)

Kabuto: (hebt seine Hände, die von einer leuchtenden blauen Aura umgeben sind, die ein wenig Flammen ähneln)

Bernd: (guckt keuchend Kabuto an) "Was... Was war das?"

Kabuto: "Skalpelle aus Chakra. Schneiden Problemlos innere Organe, Muskeln und

können auch theoretisch alles andere in einem Körper verletzen, was weich genug ist, OHNE äußere Verletzungen."

Bernd: (steht mühsam auf) "Verstehe... Sie haben meine Bein Muskeln erwischt, oder?"

Kabuto: "Ja, obwohl ich mich mit der Anatomie mit Broten nicht so auskenne, wenngleich ich immer zwei morgens zum Frühstück esse."

Bernd: "Kannibale!" (spuckt das Wort geradezu aus)

Kabuto: "Ich bin erstaunt, dass sie so leicht aufstehen können."

Bernd: "Wenn sie wüssten, was mir so passiert ist, würde sie gar nichts mehr wundern."

Kabuto: (ernst) "Sie werden sterben, also nützt es gar nichts, wie viel sie schon erlebt habe."

Bernd: (seufzt)

Kabuto: (holt eine seiner Kartei-Karten hervor) "Ihren Daten nach zu urteilen sind sie meistens unmotiviert, depressiv, launisch und schrecklich unmotiviert. Sie werden ständig zu Dingen gezwungen die ihnen nicht gefallen, womit sie auch meist Recht haben. Ihre Arme sind viel zu kurz, womit sie sogar bei alltäglichen Dingen Probleme haben. Wie sie Orochimaru schlagen konnten ist mir ein Rätsel."

Bernd: "Na, ja er ist etwas unglücklich gestolpert..."

Kabuto: "Eigentlich ist es das nicht, denn bei meinen Nachforschungen fand ich heraus, dass sie an einer so genannten "Zauberschule" eine zeitlang studiert haben. Sie mögen magisches Potenzial haben, aber dort haben sie es NICHT entfaltet."

Bernd: (schweigt)

Kabuto: (Sachlich) "Nach meinen Daten, haben sie erst gelernt ihr magisches Potenzial zu nutzen, als sie Leiter eines kleinen Kinos wurden, das aber hauptsächlich dazu in Gebrauch war, um Leute dazu zu zwingen, die allerdümmsten Geschichten humoristisch zu kritisieren, da niemand diesen Mist, der dort ausgestrahlt wurde freiwillig liebt. Aber dies ist nebensächlich: Tatsache ist, dass sie dort bei einer unfreiwilligen "Exkursion", die eine Testreihe von Maschinen, des Erfinders Briegel, dem Busch beinhaltete, in diesem Kino landeten. Sie wurden von ein paar Zuschauern des Kinos gerettet, und lernten so den Kino-Besitzer kennen, der sie später zu einem Zauberer ausbildete. Sie halten diese magischen Kräfte, wohl aus guten Gründen, geheim, besonders vor ihren zwei Freunden."

Bernd: (ironisch) "Sie wissen wohl auch die Lotto Zahlen von nächster Woche, wie?"

Kabuto: "Die sind 34 23 32 7 43 13 und die Superzahl ist die 2."

Bernd: ...

Kabuto: "Im Ernst, ich weiß auch das sie Konflikte scheuen, und ihr bester Zauberspruch ein Teleportations-Zauber ist, wird das nicht allzu schwer. Ich muss einfach..."

Bernd: (richtet er seinen Finger auf Kabuto, ohne ihn zu Ende reden zu lassen) "TELEPORTUS!"

Kabuto: (steht bereits hinter Bernd) "...Nicht dort sein, wohin sie zeigen"

Bernd: (bleibt einige Sekunden starr und stumm stehen) "Mist!"

Kabuto: (tritt Bernd zur Seite, und dieser fliegt einige Meter weit, wirbelt bei der Landung Staub auf)

Währenddessen auf der Ebene

Chili: (ringt immer noch mit Jirobo)

Jirobo: "Du bist ziemlich kräftig für ein kleines Schaf."

Chili: (schwitzt schon leicht) "Ich habe dafür auch ziemlich lange trainiert."

Jirobo: "Aber du hast keine Chance." (schleudert Chili von sich weg)

Chili: (landet auf ihren Beinen und will wieder angreifen)

Jirobo: (haut seine Hände auf den Boden) "DOTON Kekkai: Dorodomu!"

(von Jirobos Händen aus, bricht die Erde auf, und Chili wird von den aufbrechenden Erdteilen überschüttet und diese Erde formt sich um Chili zu einer kleinen Kuppel)

Jirobo: (hält vor der Kuppel stehend seine Hände darauf) "So, jetzt führe ich mir dein Chakra zugute."

Chili: (nur Stimme) "Chakra?"

Jirobo: "Äh... Hast du überhaupt welches?"

Chili: "Keine Ahnung."

Jirobo: "Oh. Dann lasse ich dich halt da drinnen, und äh, sauge dir das wenige natürliche Chakra aus, was du hast. Das dürfte dich schwächen."

Chili: "Ich warne dich, ich habe hier genug Dynamit um ein ganzes Viertel zu sprengen."

Jirobo: (grinst) "Als ob du so wahnsinnig wärst und es da drinnen zündest wo es viel zu eng ist, und du keinerlei Deckung..."

(die Kuppel wird in die Luft gesprengt, und Jirobo wird von der Explosion erfasst und gegen einen Felsen geschleudert, wo er einen Abdruck hinterlässt)

Chili: (verkohlt, aber glücklich) "CHILI-POWER!"

Jirobo: (wütend auf dem Boden landet) "Na, warte...DOTON: Doryo Dango!" (reißt aus dem Boden ein riesiges Stück Erde das er nach Chili schmeißt)

Chili: (hastet panisch zur Seite und entkommt gerade noch dem Erdball, der auf dem Boden zerplatzt)

Chili: "He, pass doch damit auf! Du hättest jemanden verletzen können."

Jirobo: "Ja, DICH!"

Chili: "Ich weiß nicht was der Blödsinn soll, aber komm und kämpfe wie ein Mann!"

Jirobo: (fies grinsend) "Gerne!"

Chili: (springt auf Jirobo zu)

Jirobo: "SHO SHITSU!" (rammt sein Knie voll an Chilis Kinn)

Chili: (wird in die Luft geworfen) "ARGH!"

Jirobo: (wartet bis Chili herunterkommt, und schlägt zu) "TOKKEN!"

Chili: (fliegt ein paar Meter und bleibt liegen, steht aber wieder auf)

Jirobo: (lacht fies) "Denkst du wirklich, du kannst es mit einem der "Sound Four" aufnehmen? Wir sind die Elite von Orochimaru, und die besten die es gibt."

Chili: (atmet angestrengt) "Und weswegen seid ihr dann tot?"

Jirobo: "Äh... Wir haben uns an etwas verschluckt..."

Chili: "Ihr seid besiegt worden, oder?"

Jirobo: (sauer) "Halt die Klappe! Ich werde sicher dauerhaft weiterleben dürfen, wenn ich dich erledigt habe."

Chili: "Das glaubst du doch wohl selber nicht, oder?"

Jirobo: (fies) "Doch das glaube ich. Ich verstehe nicht ganz, weswegen der Meister dich tot sehen will, aber ich werde meinen Auftrag erfüllen."

Chili: "Das werden wir noch sehen! CHILI POWER!" (greift an)

Jirobo: (verpasst Chili ein mit der Faust)

Chili: (wird zurückgeworfen, bleibt aber stehen)

Jirobo: "Viel zu schwach. Du hast ja nicht mal Jutsus, also hast du keine Chance gegen mich."

Chili: "Keine Jutsus? Meint ihr diese Fingerzeichen Dinger?"

Jirobo: "In der Tat, du..."

Chili: "Ich habe doch auch welche. Pass mal auf."

Jirobo: (lacht) "Ja, ja, wenn das stimmt, bin ich Tsunade!"

(Chili macht wie ein Shinobi Fingerzeichen, und Jirobo sieht ihr amüsiert zu)

Chili: (schließt die Fingerzeichen ab) "CHILI POWER GEISTERBESCHWÖRUNG: MACHT DER HERDE!"

Jirobo: "Und was soll das..." (wird von einer Herde Schafe überrannt)

Chili: (lächelt zufrieden)

(Jirobo sieht platt getrampelt aus, nachdem die Schafe verschwinden, und steht mit lauter Schafabdrücken im Gesicht auf)

Jirobo: "Wie, zum...?"

Chili: "Das ist Chili Power!"

Im Wald derzeit

(Kidomaru wird immer noch in Briegels Roboter gewürgt, und selbiger verfolgt den Roboter immer noch)

Omnidom: "Muss Menschheit versklaven, muss Menschheit versklaven..."

Kidomaru: (Gesicht ist ganz Blau) "Oh, Gott..."

Briegel: "Böser Omnidom, ganz böser Omnidom! Bleib stehen, sonst..."

Kidomaru: (wird es zu blöde) "NINPO KUMO SHIBARI!" (spuckt ein Spinnennetz auf die optischen Sensoren des Roboters)

(der Omnidom lässt Kidomaru vor Schreck los, und fährt Blindlings durch den Wald und prallt gegen einen Baum)

Briegel: (empört stehen bleibt) "He! Gehen sie gefälligst sanfter mit meinem Roboter um!"

Kidomaru: "SANFT?! Er wollte mich erwürgen!"

Briegel: "Aber nein, aber nein! Er wollte nur mit ihnen spielen."

Kidomaru: (sarkastisch) "Dein "T-1000" Verschnitt ruft ständig "Muss Menschheit versklaven." Soll DAS ein Spiel sein?"

Briegel: (mit hochoberem Haupt) "Ja, das ist es! Ist zwar ein etwas komisches Spiel, aber..."

Kidomaru: "GENUG! Wird Zeit ernst zu machen. Siehe die Macht der Spinnen."

Briegel: "Aber ich habe doch schon ein Buch über Spinnen gelesen!"

Kidomaru: (zieht flüssigen Spinnfaden aus dem Mund) NINPO KUMO NENKIN!" (formt den Faden zu mit Stachel besetzten, am Ende etwas gekrümmten Wurfkeulen)

Briegel: "He, das ist ja ein toller Trick! Damit könnten sie im Zirkus auftreten!"

Kidomaru: "Vergiss, es ich bin kein Freak!"

Briegel: (stutzt) "Und die sechs Arme?"

Kidomaru: "Äh... HALT DIE KLAPPE!" (wirft die Keulen mit so einer Geschwindigkeit, dass sie scharf und schnell wie Kreis-Sägeblätter werden)

Briegel: (erschrickt) "Ach, du meine Güte!" (hastet hinter einen Baum, an dem die Geschosse abprallen)

Kidomaru: (lächelt zufrieden)

Briegel: (kommt wieder hinter dem Baum hervor) "So, und sie wollen NICHT zum Zirkus? So eine Schande..."

Kidomaru: "Halt die Klappe!"

Briegel: (zieht sein Briegel-O-Tron hervor, und tippt auf diesem herum) "Okay, analysiere ich dich erstmal!"

Kidomaru: "Ich bin auch ein Meister der Analyse. Das könnte sogar interessant werden, wenn du selber Ninjutsu beherrschen würdest."

Briegel: "Sie meinen diese Fingerzeichen? Na, da lasse ich erstmal meinen Roboter ran."

Kidomaru: "Versuch es nur, denn wollte ich eh..."

(der Omnidom kommt Spinnwebenfrei wieder angerast, aber Kidomaru springt ihn aus dem Weg und auf einen Ast)

Omnidom: (fährt im Kreis herum) "Muss Menschheit versklaven..."

Kidomaru: "Das ist mir zu bekloppt, ich werde..."

(eine Schallwelle und ein schrecklich lauter Ton der wie ein "THÄ-HÄ" klingt erwischen Kidomaru und er wird weggeblasen, wie auch der Ast und der ganze Baum)

Briegel: (mit einem Megafon dasteht, an dem mehrere Mini-Megafone dran befestigt sind) "Thä-Hä! Das ist mein "Briegel-6000-Langstrecken-Megafon", damit kann man noch auf dem Pluto gehört werden."

Kidomaru: (befreit sich vom zersplitterten Holz unter dem er begraben wurde) "Ja, sofern man nicht in tausend Stücke gerissen wurde."

Briegel: "Na, kommen sie schon! So schlimm war es doch sicher nicht."

Kidomaru: (rennt auf Briegel zu)

Briegel: (sieht sich panisch um) (hat auf einmal eine Glühbirne über dem Kopf)

Kidomaru: (verwirrt über die Glühbirne, aber weiter rennt und mit seinen sechs Armen auf den Busch losgeht)

Briegel: (zieht eine Enterhaken-Pistole, feuert sie und bringt sich auf einen Baum in Sicherheit)

Kidomaru: (sieht Briegel nach) "Das rettet dich auch nicht mehr!"

Briegel: "Aber dies:" (macht Fingerzeichen) "Zum Glück habe ich über die theoretische Anwendung von Ninjutsus gelesen."

Kidomaru: (lacht böse) "Grau ist alle Theorie du Trottel!" (springt Briegel hinterher)

Briegel: (schließt die Fingerzeichen) "WISSENSCHAFT: LASERFEUERWERK!"

(dutzende von kleinen rot leuchtenden Kugeln erscheinen um Briegel und Laserstrahlen rasen auf Kidomaru zu)

(Kidomaru wird ein paar Mal vor Überraschung getroffen, bevor er in Sicherheit

springen kann)

Briegel: (erfreut) "He, das klappt ja wirklich!"

Kidomaru: (total verdattert) "Du, du kannst doch nicht einfach... Aber so geht das nicht... Man macht nicht einfach Fingerzeichen und schreit um... Das ist Blödsinn!"

Briegel: "Egal, komm und kämpfe, Spinner!"

Kidomaru: //Toller Spruch. -_- //

Bei Bernd, am Fluss wiederum...

Kabuto: (tritt und schlägt Bernd vor sich her)

Bernd: (nimmt es locker hin) "Autsch, Aua, Au, Ah, Oh, das tut weh, Aua."

Kabuto: (hört auf) "Das ist mir zu dumm. Ich bringe es zu Ende. Warum sollte ich mit jemandem Zeit verschwenden der sich nicht mal wehrt?"

Bernd: (steht auf) "Wozu wehren, deine Schläge sind doch eh zu lasch."

Kabuto: (leicht zornig) "Passen sie auf, sie sollten einen Ninja nicht unterschätzen!"

Bernd: "Ach, das wollen, wir doch mal TELEPORTUS!"

Kabuto: (weicht panisch aus, indem er verschwindet und an anderer Stelle wieder auftaucht)

Bernd: (steht nur fünfzig Meter weiter weg) "Magie kann man auch auf sich selber anwenden, wissen sie?"

Kabuto: (aktiviert seine Chakra Skalpelle) "Was für eine nutzlose Aktion. Halten sie still, dann tut es nicht weh."

(Kabuto rennt auf Bernd los, immer bereit einem Teleport auszuweichen)

Bernd: (sieht in einem Fernseher gerade das Testbild)

Kabuto: (fühlt sich provoziert) "Diese Art der Provokation wird sie nicht retten!"

Bernd: (schlürft eine Mehlsuppe)

Kabuto: (beschleunigt) "Ein Herz, ein Muskel zu zerschneiden!" (holt aus)

Bernd: (flüstert) "Gravita."

(Kabuto wird auf einmal in die Luft geschleudert)

Kabuto: (erstaunt) "Was..."

Bernd: "Meine Depressionen und meine Erfahrung mit der Schwerkraft schlagen sich auch auf meine Magie nieder. Daher bin ich Meister der Gravitation."

Kabuto: (zieht mehrere Wurfsterne und will sich nach Bernd werfen)

Bernd: (konzentriert) "Gravitra!"

Kabuto: (wird mit viel Speed fortgeschleudert) "Warten sie nur, bis ich wieder am Boden bin, dann..."

(Kabuto rast mit seinen Kopf gegen ein Stein, der genauso schnell flog wie er)

Kabuto: (sieht entsetzt aus) (fällt in den Fluss)

Bernd: (steht von seinem Mahl auf) (seufzt) "Immer diese jungen Spunde... Na, er wird es überleben. Besser ich sehe nach den zwei Bekloppten."

Auf der Ebene, tobt der Kampf zwischen Chili und Jirobo

Jirobo: (beobachtet Chili nervös)

Chili: (schließt Fingerzeichen) "RAKETENSTART!" (holt eine Rakete aus ihrer Tasche, springt auf sie und rammt Jirobo)

Jirobo: (steht auf und wischt sich den Dreck ab) "Na, warte... Ich werde in "Zustand" 1... Nein gleich Zustand 2!" (beginnt sich zu verändern)

Chili: (fliegt zurück und landet) "So, jetzt wollen wir mal sehen ob... Oh."

Jirobo sah nun ziemlich... Unheimlich aus.

Seine Haut war rot, aber es war kein gewöhnliches Rot, es war ein dunkles braun-rot, das die Haut des Teufels sein könnte. An den Schultern und Stirn waren nun kleine Knubbel, und Jirobos kleiner Haarbüschel war zu einer langen, stattlichen, orangen Mähne geworden. Seine Augen waren schwarz wie die Finsternis, und seine Iris war Giftgelb.

Jirobo: (grinst böseartig)

Chili: (schluckt)

Jirobo: (verschwindet plötzlich und taucht hinter Chili wieder auf)

Chili: (dreht sich erschrocken zu Jirobo um) "Was..."

Jirobo: "HOSHO!" (mit einem Schubs der offenen Handfläche schleudert er Chili mit unglaublicher Wucht gegen einen Felsen, der dadurch zerbricht)

Chili: (befreit sich schwer atmend von den Trümmern und steht wieder auf)

Jirobo: "Jetzt bin ich hundert Mal stärker als vorher. Unmöglich, mich jetzt noch zu stoppen."

Chili: (angeschlagen) "Ach, so ein Blödsinn, du billiger Dämonen-Verschnitt."

Jirobo: "Doch, und wenn ich mit dir fertig bin, werde ich mir diesen kleinen Fettsack aus Konohagakure vorknöpfen."

Chili: "Du wirst dir niemanden mehr vorknöpfen, du..."

Jirobo: (greift Chili an, mit einem Hagel von Schlägen)

Chili: (hat es schwer all die Schläge abzuwehren)

Jirobo: (hämisches) "Gib es doch auf du dummes Schaf, kein Schaf kann einen Ninja besiegen."

Chili: "Erzähl das mal TenTen, Schwabbelbauch!"

Jirobo: "Schnauze!" (tritt Chili in den Magen und diese geht zu Boden)

Chili: (steht trotz Schmerzen wieder auf) "Dann hilft hier nur noch eines: CHILI POWER!"

Jirobo: "DIE RETTET DICH AUCH NICHT MEHR HUARGH!" (greift wieder an)

Chili: (wirft eine Rauchbombe auf den Boden und verschwindet im Rauch)

Jirobo: (sieht sich um) "Was soll das? Das hilft dir auch nichts, ich finde dich und..."

Chili: (nur Stimme) "DYNAMIT-NO-JUTSU: BEKLOPPTE EXPLOSIONEN FESSEL!"

(dutzende von Dynamit-Stangen die zusammengebunden sind wie Knallfrösche, rasen auf Jirobo zu und umschlingen ihn)

Jirobo: (ruhig) "Och, die kleinen Fesseln sprengte ich doch mit..."

(Chili rast aus dem Staub auf Jirobo zu, mit ähnlichen Dynamit Knallfröschen an der linken und rechten Körperseite, klammert sich an Jirobo und das Dynamit an ihrem

Körper umschlingt sie und Jirobo)

Chili: (voll gut drauf) "JUHUU! Das nenne ich einen Super Stunt!"

Jirobo: (tut sicher, ist aber unsicher) "D-Du, du wirst niemals den Nerv haben all das Dynamit zu zünden, niemals..."

Chili: (sieht Jirobo durchdringend an)

Jirobo: (schwitzt)

Chili: (nimmt mit ihrem Mund ein Streichholz aus ihrer Tasche und entzündet es an Jirobos Stirn)

Jirobo: (panisch) "Nein, nein, warte NEIN!"

Chili: (zündet die Lunte an und spuckt das Hölzchen aus) "CHILI POWER!"

(eine riesige Explosion, mit nachfolgender riesiger Staubwolke, vermischt mit schwarzem Rauch)

(Chili kommt aus dem Rauch gewandert, mit Jirobos Kopf unter Arm... Und seinen Armen im Mund)

Chili: (atmet schwer) (stößt einen Siegschrei aus) (dann auf einmal ganz normal) "So. Und jetzt suche ich mal besser Berndie und Briegel."

Orochimaru: (taucht vor Chili auf und klatscht) "Sehr beeindruckend, du Schaf. Aber jetzt ist das Spiel vorbei."

Chili: (lässt Jirobos Körperteile fallen) "Ach, ja? Kommt nur her, ich mache dich fertig! Ich kann sehr gut Kickboxen, also pass bloß auf!"

Orochimaru: "Okay, aber pass du auf die Schlange, auf deiner Schulter, auf."

Chili: "Was für eine..."

(Eine Schlange, die auf einmal auf Chilis Schulter erschien, biss diese in den Hals und das Schaf fiel um)

Orochimaru: (packt die nun bewusstlose Chili am Kragen und hebt sie hoch) "Du wirst im Schlafe sterben, aber Bernd wird dabei zusehen."

(Orochimaru bricht in ein furchtbares Lachen aus)

Währenddessen im Wald

(Briegel rollt gerade über den Boden, von einer Staubwolke weg)

Briegel: (steht auf) "Na, so was. Dieser Bursche ist doch gut für Überraschungen. Dann eben anders."

(Briegel zieht eine Sprühdose, und will damit sprühen, die Dose fällt auseinander und Briegel auf den Fuss)

Briegel: (hält sich den Fuss) "Aua! He, das sollte nun wirklich nicht bei meinem "Mega-Spinnenkiller 6000" passieren! Und... He, das riecht ja nach Lavendel! Irgendwas in der Mischung hat nicht gestimmt..."

Kidomaru: (Stimme aus den Bäumen) "Dann wollen wir mal sehen, ob du es doch noch

schaffst, was Vernünftiges zu Stande zu bringen.“

Kidomaru sprang vom Baum, und Briegels Blumen auf seinem Kopf regten sich vor Schreck nach vorne, so wie immer wenn er überrascht ist. Kidomarus Haut war nun so dämonisch rot, wie die von Jirobo, nur hatte dieser nun Hörner, an den Ärmeln, und zwei auf dem Kopf wie ein kleiner Teufel. Sein Haarschopf war gewaltig gewachsen, und sah nun um einiges wilder aus.

Seine Augen waren nun so schwarz und finster wie die von Jirobo, aber im Gegensatz zu diesem, hatte er nun auch ein genauso schwarzes Auge auf seiner Stirn.

Er grinste Briegel dämonisch an.

Briegel: “Oh. Das ist aber eine ungesunde Hautfarbe, sie sollten damit besser zu einem Hautarzt.“

Kidomaru: “Das ist “Zustand 2“, du Idiot, ich werde dich nun erledigen.“

Briegel: “Ach, was?“

Kidomaru: “KUMO SENKYU: SUSAKU!“ (erschafft aus seinen Flüssigkeiten durch den Mund einen großen Bogen, und einen goldenen Pfeil)

Briegel: “Thä-Hä! Nur gut, dass ich mein “Model Briegel: Turbo-Dreirad 1000“ dabei habe.“

(Briegel holt ein zusammengeklapptes Dreirad aus seinem Rucksack, an dem zwei kleine Raketenantriebe angebracht sind)

Kidomaru: (spannt seinen Bogen und zielt) “Du wirst mir nicht ausweichen, kapiert?“

Briegel: (springt auf sein Dreirad) “Muss ich nicht, ich bin eh nun weg. Los!“

(drückt auf einen Knopf auf dem Lenker)

(die Raketenantriebe gehen los, und das Dreirad fährt weg, und wirft Briegel ab)

Briegel: (rappelt sich auf) “Na, so was! Ich hätte mich besser anschnallen sollen.“

Kidomaru: (zielt auf Briegels Kopf) “So, das wars!“ (will schießen)

Turbo-Dreirad 1000: (schießt aus dem Unterholz, und rammt Kidomaru)

Kidomaru: (schießt durch den Zusammenprall daneben) (fällt auf das Dreirad und fährt mit dem mit)

Briegel: “Puh! Jetzt muss mir etwas einfallen...“

Kidomaru: “ARGH! HILFE!“ (rast mit dem Körper voran durch mehrere Bäume und massivem Fels)

Briegel: (denkt nach) “Wenn ich dieses Jutsu Zeug richtig einsetze, kann ich... Ja, und wenn der Omnidom...“

Kidomaru: (kommt mit vielen Holzsplittern im Gesicht wieder angefahren)

Briegel: (dreht sich zu Kidomaru) “Omnidom! Komm sofort her!“

Kidomaru: (springt ab und spannt wieder mit seinem Pfeil einen Bogen) “So, das wars!“

Omnidom: (kommt angefahren) “Muss Menschheit versklaven, muss Menschheit versklaven, muss... Muss Briegel retten!“

Kidomaru: (schießt, und der Pfeil rast wie wahnsinnig auf Briegel zu)

Omnidom: (fährt in die Schussbahn und fängt den Pfeil ab, der ihn durchbohrt und so woanders hinfliegt, am Ort seines Aufpralls eine Explosion auslöst, und einen Krater hinterlässt)

Briegel: "Omnidom?"

Omnidom: (liegt am Boden) (schwach) "Muss... Menschheit... Versklaven..."

Kidomaru: "HA! Das ist dein letzter Strohalm, Busch! Diese dumme Blechbüchse hätte eh nicht mal als Dosenöffner arbeiten können."

Briegel: (wütend) "Na, warte! Niemand macht sich über meine Erfindungen lustig, oder zerstört sie ungestraft!"

Kidomaru: (legt wieder einen Pfeil an) "Dein Tod ist beschlossene Sache, du Irrer!"

Briegel: (macht Fingerzeichen) "GEISTERBESCHWÖRUNG-NO-JUTSU!"

Kidomaru: (macht lieber auch Fingerzeichen) "KUCHIYOSE-NO-JUTSU!" (haut seine Handfläche auf den Boden und beschwört seine Riesenspinne)

(Briegel haut seine offene Hand auf seinen Roboter)

(im nächsten Moment steht der Roboter wieder, und Briegel sitzt in seinem Inneren, sein Kopf aus der Kuppel guckend)

Briegel: "So, mal sehen wer besser ist." (fährt auf Kidomaru zu)

Kidomaru: "Los, Kyodaigumo: Greif an!"

Kyodaigumo: (schießt Spinnweben als Ablenkung auf den Roboter ab, und stellt währenddessen einen Eiersack her, der aus seinem Leib kommt)

Kidomaru: (schneidet den Sack auf) "Greift an!"

(dutzende von Spinnen kommen aus dem Sack und greifen den Roboter an, aber sie prallen ab)

Kidomaru: (überrascht) "Was..."

Briegel: "Durch die Geisterbeschwörung hat mein Roboter nun Schutzschilde. Pass jetzt auf."

Kidomaru: (spannt wieder seinen Bogen mit einem Superpfeil)

Briegel: "Los: Abwehrsysteme aktivierten."

Kidomaru: "Vergiss es!" (schießt)

(der Omnidom dreht sich wie verrückt und wehrt den Pfeil so ab)

Kidomaru: "Wie Neji, aber..."

Briegel: "Los, Feuer frei!"

Omnidom: "Muss Menschheit versklaven: RAKETEN-DESASTER-NO-JUTSU!"

(aus dem Omnidom fahren mehrere Raketen-Abschuss-Batterien, die hunderte von Raketen in die Luft feuern, und die auf Kidomaru zufliegen)

Kidomaru: (spinnt panisch Netze zum Schutz) "Oh, verdammt!"

Kyodaigumo: (macht das auch)

(die Netze fangen die Raketen ab)

Kidomaru: (atmet erleichtert auf) (spürt dann wie er an der Gurgel gepackt wurde) "Was...?"

Omnidom: (steht auf dem Kopf der Spinne, die so zu Boden gedrückt wird) "Muss Menschheit versklaven."

Briegel: (zufrieden) "So. Und jetzt fange ich dich ein. Omnidom, aktivier das Energie-Seil."

Omnidom: (lässt ein blau leuchtendes Seil aus seinem Körper fahren) "Fesselvorgang initialisiert... Brzt! Fehler im Programm."

Briegel: "Wie bitte?"

Omnidom: "Selbstzerstörung aktiviert."

Briegel: "Oh."

Kidomaru: (entsetzt)

(der Roboter geht in die Luft, der Wald wird in einem Umkreis von hundert Metern zerstört)

Briegel: (kommt hustend aus dem Rauch) "Meine Güte. So war das aber nicht gedacht."

Omnidom: (verrußt aber in Ordnung) "Muss Menschheit versklaven."

Kidomaru: "He! Mir ist ja gar nichts passiert!" (sieht an sich runter) (bemerkt das sein Kopf auf dem Hals auf dem Boden steht) "Oh... Ich bin wieder tot." (stirbt)

Briegel: (klopft sich den Staub ab) "Thä-Hä! Jetzt aber schnell Bernd suchen, wer weiß was ihm sonst passiert. Am Besten, ich nehme meinen Radar und..." (fällt auf einmal Bewusstlos zu Boden)

Orochimaru: (schnappt sich schnell Briegel, und haut mit ihm ab) "Diese Burschen... Egal, mein Ziel ist sowieso Bernd."

Nachwort: So... Extra viel Irrsinn... Es ist Klasse, und ich bin Stolz drauf. XD

Gez. Mr.Oogie-Boogie

Kapitel 4: Kapitel 4: Die Rache des Superbrotes (plus Klempner)

Vorwort: Das letzte Kapitel, eines großen Kampfes zwischen Brot und Ninja...
Absolut bekloppt, wie die zwei bekloppten.

Gez. Mr.Oogie-Boogie

Beta gelesen von... Vergessen, sorry.

Kapitel 4: Die Rache des Superbrotes (plus Klempner)

Währendessen wieder auf der Ebene

Bernd: (steht auf der Ebene, und sieht sich die Überreste von Jirobo an) "Ja, ein klares Zeichen dafür dass Chili hier gekämpft hat. Hmmm... Und die Rauchwolke aus dem Wald muss Briegel gewesen sein. Aber wo sind die beiden?"

Orochimaru: (Stimme aus dem Nichts) "Bei mir, du Brot!"

Bernd: "Wo denn genau?"

Orochimaru: "Nun, das zeige ich dir gerne. Aber erstmal möchte ich dich zu deinem Sieg über Kabuto beglückwünschen."

Bernd: "Ja, ja, keine Ursache. Und die zwei bekloppten?"

Aus der Erde heraus, fahren, den Boden aufwühlend, zwei Jesus-Kreuze, aber anstatt den guten alten Sohn jüdischer Eltern, geborenen Juden daran angenagelt zu sehen, hatten Chili und Briegel dessen Platz, in der gleichen Pose eingenommen, aber zum Glück nur gefesselt.

Bernd: (ernst) "Lass sie frei! Du willst doch mich!"

Orochimaru: (hinter Bernd) "Stimmt, vor allem dich, aber die zwei mag ich auch nicht."

Bernd: (weicht ruckartig von Orochimaru weg) "Okay, du bist gruselig."

Orochimaru: "Danke, aber sieh dir mal die Kreuze an."

Bernd: (sieht sich die Kreuze an) "An den Kreuzen sind überall Zettel geklebt..."

Orochimaru: "Genau! Explosions-Zettel. Und sieh dir die Sanduhr an, die auf den beiden Spitzen der Kreuze angebracht sind. Sobald eine Stunde vorbei ist, und ihr Sand ganz durchgeflossen ist, werden die Sanduhren durch einen Mechanismus zerspringen, und so Sand freigeben der auf die Zettel rieseln, und sie so auslösen wird. Du wirst vor deinem Tode sehen, wie deine Zwei Freunde in tausend Stücke zerspringen werden! Ach, und versuch es nicht mit Magie, denn dagegen sind die

Zettel, und dadurch auch die zwei Typen derzeit resistent.

Du wirst sehen wie deine Freunde sterben werden, und DANN stirbst du!"

Bernd: ...

Orochimaru: "Du weißt wohl nicht mehr was du sagen sollst, oder?"

Bernd: (zieht einen kurzen Stab, der etwas kleiner ist als er selbst hinter seinem Rücken hervor)

Orochimaru: (betrachtet den Stab) "Was soll das sein? Ein einfacher grauer Stab aus langweiligem Stahl, an beiden enden abgerundet?"

Bernd: (hält den Stab hoch) "Langweilig, ohne irgendwelche Verzierungen, das passt zu mir. Und niemand würde herausbekommen was hinter ihm steckt..."

Orochimaru: "Genug! Stirb!" (wirft einen Kunai, mit einem Explosions-Zettel daran nach Bernd)

Bernd: (weicht aus, und wird von der Explosion etwas weiter weg geschleudert)

Orochimaru: "Ah, ha, ha, ha, ha, ha. Ich kann noch mehr, weißt du?"

Bernd: (rappelt sich auf) "Ich auch!" (richtet seinen Stab auf Orochimaru)

Orochimaru: (wird nach hinten geschleudert, und fällt zu Boden) "Was..."

Bernd: "Ich habe meine Magie mit der Zeit ausgebaut. Teleportieren, ist eben nicht das einzige was ich kann, weißt du? Und einen Zauberstab habe ich nun auch"

Orochimaru: (steht wieder auf) "Dann halt anders..." (rennt auf Bernd zu)

Bernd: (zeigt mit seinem Zauberstab auf Orochimaru) "Gravita!" (Orochimaru wird zu Boden gerissen und verpufft) "Was...?"

Orochimaru: (stürzt sich von hinten mit seinem Schwert im Mund auf Bernd) "Spüre die Kraft von Kusanagi-no-Tsurugi!"

(Bernd dreht sich gerade noch zu Orochimaru und wehrt den Schlag mit Schwert ab, und rollt aufgrund des Schwunges mit Orochimaru auf dem Boden herum)

Orochimaru: (schlägt mit der freien Faust auf Bernd ein) "Ha, gib es doch auf. Du kannst nicht gewinnen."

Bernd: (steckt die Schläge weg) "Autsch, aua, au, ah, aua, das tut weh, autsch, aua, das tut weh."

Orochimaru: "Das macht dir nichts aus? Na, warte..." (macht Fingerzeichen und sitzt mit den Knien auf Bernd)

Bernd: (sieht auf) "Äh, könnten wir das vielleicht doch ganz in Ruhe besprechen, ich meine..."

Orochimaru: "KATON: GOKAIKYU-NO-JUTSU!" (springt in die Luft und speit einen Feuerball auf Bernd)

(der Feuerball versengt die Stelle total, und danach ist nur noch rauchende Erde zu sehen)

Orochimaru: (grinst) "So, mal sehen ob Brote Knochen haben, die nach einer Verbrennung übrig bleiben."

(Orochimaru will auf den Boden landen, dreht sich aber auf einmal in der Luft und kracht mit dem Kopf voran auf den Untergrund)

Orochimaru: (krümmt sich) "ARGH! Was war das?"

Bernd: (hinter Orochimaru) "Eine Gravitations-Anomalie."

Orochimaru: (springt auf und von Bernd weg) (sauer) "Schluss mit den Spielchen! Jetzt mache ich ernst."

(beißt sich in den Finger, und beschmiert mit dem Blut aus dessen Wunde seine Arme)

Bernd: "Soll das irgendein Teufelsanbeter Ritual werden?"

Orochimaru: (macht Fingerzeichen) "KUCHIYOSE-NO-JUTSU!" (haut mit seiner Hand auf den Boden)

Eine riesige 100-Meter Schlange erscheint, aus dem Nichts. Sie ist gänzlich Purpur, und hat in symmetrischen Abständen dünne schwarze Streifen, die den ganzen Körper zieren.

Der Kopf der Schlange weist zwei kleine, und zwei größere Hörner am hinteren Kopf auf, die auch dieses Wesen von Orochimaru etwas dämonisch wirken lässt. Die Augen der Schlangen waren grün, und guckten böse und gemeingefährlich durch die Gegend.

Orochimaru: (steht auf dem Kopf der Schlange) "Darf ich vorstellen: Bernd das Brot, das ist Manda, der mächtigste aller Schlangen."

Manda: "Ist das dieser Bernd, von dem jeder spricht? Oh Mann, mich wegen so etwas zu rufen..."

Orochimaru: "Mach dir nichts draus. Er ist gefährlicher als du denkst. Er zeigt auf dich, und du bist splitternaht mitten in einem riesigen Haufen von verrückten Shounen Ai Girls."

Manda: "Du meinst diese, dessen Mary Sues und Gary Stus ich gefressen habe, als Opfer?"

Orochimaru: "Ja."

Bernd: "Können wir das nicht in aller Ruhe lösen? Also ich würde vorschlagen dass du die zwei bekloppten freilässt, und dafür verbrenne ich dann das Buch der "Formel 6." Einverstanden?"

Orochimaru: ...

Manda: "Das heißt wohl, er interessiert sich nicht für dein Angebot. Na, dann: Zeit zu töten!"

Bernd: "Mist!"

Manda: (rast mit unglaublichem Speed auf Bernd zu) "AAAAAAAAAAAAAARGH!"

Bernd: (rennt und schreit wie ein verrückter) "AAAAAAAAAAAAAAAH!"

Orochimaru: "Vergiss es, Manda entkommst du nicht!"

Bernd: (rennt Kreuz und Quer über die Ebene, von der Schlange verfolgt) "AAAAAAAH!"

Manda: "Du entkommst mir nicht, auch wenn du so schnell bist!"

Bernd: (nervös) "Telepor..."

(Manda versengt seine Zähne dort wo Bernd steht)

Manda: (kaut und spuckt Dreck) "Schmeckt nicht gerade nach Brot."

Orochimaru: "Er hat sich noch teleportiert... Such ihn!"

Manda: "Oh, Mann... Das ist doch zu anstrengend. He, wenn der Kampf weiterhin so mühselig ist, verlange ich doch die vollen 100 wegen des Schwierigkeits-Levels."

Orochimaru: "100 Menschen... Es ist kein Problem für mich, aber Gamabunta und Katsuyu verlangen gar nichts."

Manda: "Tja, bei mir ist es halt anders."

Orochimaru: "Hör mal, früher hast du gar nichts verlangt."

Manda: "Na, und? Als du Konoha verlassen hast, wurde ich auch anders. Und ich bin halt eine große Schlange, die braucht viel zu essen."

Orochimaru: "Aber das ist doch lächerlich, hör mal..."

(Bernd steht mit dem Rücken an einen Stein und versteckt sich)

Bernd: "Die zwei streiten... Zum Glück. Jetzt muss ich überlegen... Dieser verrückte Schlangen-Ninja, der auch Anführer der Klang-Ninja ist, steht auf seiner Riesenschlange und plant mich zu attackieren, mit selbiger. Was wäre das logischste was ich machen könnte? Selber etwas zu beschwören? Wenn ich aber bedenke, was damals passiert ist als Briegel aus reinem Forscherdrang selber eine Dämonen Beschwörung durchführte, und ich dann fast vom Cthulhu verschlungen wurde. Aber was sein muss, muss wohl sein. Für die zwei Bekloppten."

(Währenddessen streitet sich Orochimaru immer noch mit Manda)

Orochimaru: "Und Gamabunta ist zwar manchmal etwas störrisch, aber er arbeitet immer ohne irgendwas zu verlangen."

Manda: "Hör mal zu du dummer..."

Bernd: (steht direkt vor den beiden) "He, hört mal her!"

Orochimaru und Manda: (glotzen Bernd überrascht an)

Bernd: "Herumzunörgeln bringt nichts, daher kämpfen wir nun."

Orochimaru: (lacht) "Du und welche Armee?"

Bernd: "Nein, aber der:" (breitet die Arme, mit dem Zauberstab in einer Hand aus)

Manda: "Was willst du schon beschwören?"

Bernd: (nervös) "Äh... Also hört her:

Mächte des Guten, Mächte des Lichtes

Ich verlange nur wenig, und mich verlangt es

Nach einem Helfer nach einem sehr starken

Der vernichtet diese zwei dummen Knarken

Aussehen, Herkunft, Geschlecht, und alles andere ist mir egal

Hauptsache es ist ein zugänglicher, guter Mann, und nicht schal

Diese ist mir zu dumm, diese alte Schosse

Ich will: Einen Spezialisten für Reptilien-Bosse."

Vor Bernd leuchtete auf einmal eine Art Pentagramm auf dem Boden unheimlich... Brotig, anders konnte man es nicht sagen. Es begann zu pulsieren, vor lauter Licht, und dann zielten mehrere Strahlen aus dem Pentagramm, und stießen in der Mitte zusammen, und bildeten so in der Luft ein komplex wirkendes Muster. Dann schossen aus diesem viele Strahlen, ein gebündelter in die Mitte des Pentagramms, und eine kleine Licht-Explosion blendete alle.

Und als das Licht abließ, sah man eine kleine Rauchwolke. Diese Verschwand langsam, und zu sehen war ein italienischer Klempner mit roter Mütze mit einem weißen Kreis vorne, das eine rote M drinnen hat, blaue Trägerhose mit gelben Knöpfen, rotes T-Shirt und braune Schuhe. Er hatte einen Schnurrbart, große hellblaue Augen, und ein gut gelauntes Gesicht.

Und er sagte: "It's a me: Mario!"

Bernd: ...

Orochimaru: ...

Manda: ...

Mario: (sieht sich etwas verwirrt um)

Orochimaru und Manda: (brechen in schallendes Gelächter aus)

Bernd: (sieht Mario an) "Äh... Herr Klempner, Mister Mario?"

Mario: (sieht zu Bernd)

Bernd: "Ich brauche da ihre Hilfe, sehen Sie..."

(Bernd tuschelt mit Mario)

(Orochimaru reibt sich die Lach-Tränen aus den Augen)

Orochimaru: "Oh Gott... Na, ja genug gelacht."

Manda: "Genau. Das ist die lächerlichste Figur die ich je gesehen habe."

Orochimaru: "Genau, die... Wo sind die beiden?"

Manda: (sieht auch das die zwei Weg sind) "Haben wohl die Flucht ergriffen. Sehr vernünftig, ich bin überrascht das..."

Bernd: "Hier sind wir."

Orochimaru: (dreht sich überrascht zu der Stimme um) "Was..."

Mario: (knallt Orochimaru eine mit seiner linken)

Orochimaru: (wankt zurück) "Was..."

Bernd: (sitzt auf Marios Rücken) "So, er mag zwar nicht so aussehen, aber er ist der größte Bekämpfer von böartigen Reptilien die es gibt."

Orochimaru: (wischt über seinen Mund) "Ach, ja?"

Bernd: "Ja."

Mario: (rennt auf Orochimaru zu)

Orochimaru: (macht Fingerzeichen) "KATON: GOKAIKYU-NO-JUTSU!" (speit nun Feuer nach Mario)

Mario: (springt in alter Manier darüber hinweg, verwandelt das Manöver zu einem Hechtsprung und fliegt Richtung Orochimaru, und reißt ihn von der Schlange)

Orochimaru: (fällt mit Mario zu Boden, und ringt mit ihm auf dem Boden herum)

Manda: "Nicht schlecht..."

Bernd: "Siehst du?"

Manda: "Momentan sehe ich nur eines: Brot zum Essen!"

(Manda reißt seinen Kopf nach hinten und befördert Bernd so in die Luft)

Bernd: (fliegt) "UHAAAAAA!"

Manda: (reißt sein Maul zum Himmel auf)

Bernd: (sieht zu Manda) "Man sollte sein Maul nicht zu weit aufreißen. GRAVIRA!" (schwingt seinen Zauberstab)

(ein riesiger Felsen fliegt zwischen Manda und Bernd, und landet in Mandas Mund)

Manda: (verwirrt) "Hmmm?!" (versucht den Felsen auszuspucken was nicht so recht klappen will)

Orochimaru: (befindet sich im Nahkampf mit Mario) "Stirb, du Stereo-Typen-Italiener!"

Bernd: (weicht locker flockig dem Schwert aus)

Orochimaru: (wirft dutzende von Kunai und Shuriken nach Mario) "Versuch es mal damit!"

Mario: (springt einfach zur Seite, und geht dann mit einer Schlagkombination auf Orochimaru los)

Orochimaru: (hat es schwer bei der Abwehr der Schläge) "Verdammt, dieser Klempner ist besser und erfahrener als er aussieht! Er muss schon oft gekämpft haben..."

Mario: (will zutreten)

(Orochimaru springt nach hinten und lässt seinen Hals sprunghaft wachsen, bewegt sich so wie der einer Schlange, schnell vor, verbeißt sich in Marios Seite, schüttelt ihn hin und her und wirft ihn wieder zu Boden)

Mario: (mit Sternen um den Kopf schwirren) "Mama, Mia!"

Orochimaru: "Wird Zeit für einen Wechsel. Manda!"

Manda: (spuckt den Felsen aus) "Ja, Meister?"

Orochimaru: "Nur so viel: Beschwörung, gegen Beschwörung."

Manda: "Pah! Bernd wäre mir lieber, aber egal.." (greift Mario an)

Mario: (springt auf Manda, rennt über ihn weg, und springt wieder von ihm herunter)

Orochimaru: (zu Bernd) "Mir reicht es langsam mit dir. Am besten ich züngele ein wenig mit dir."

Bernd: (nüchtern) "Dir dürfte klar sein, dass die Shounen Ai Gerüchte dann überhaupt kein Ende mehr nehmen."

Orochimaru: "Halt die Schnauze!"

Bernd: (hebt seinen Zauberstab) "Gravita!" (lässt mehrere kleine Felsen schweben und lässt sie auf Orochimaru rasen)

Orochimaru: (weicht dem Angriff aus und lässt seine sehr lange Zunge herausschießen und umschlingt damit Bernd)

Bernd: (wird von der Zunge hochgehoben) "Ich nehme an dass du mich nicht knuddeln willst, oder?"

Orochimaru: "Nein, ich denke eher ans zerquetschen." (drückt zu)

Bernd: (hat Schmerzen) "Argh... Nicht das schlimmste was mir je passiert ist, aber das könnte sich ändern."

(ein paar Meter weiter schnappt Manda immer wieder nach Mario, aber der weich geschickt aus)

Manda: "Verdammter Klempner!"

Mario: (springt) "Ho!"

Manda: "Und sagen tut er auch nichts, nur ein paar sehr aktive Rufe bei der Ausführung verschiedener Bewegungen... Was soll der Quatsch?"

Mario: (greift an)

Manda: "Vergiss es!" (will Mario mit seinem Körper zerquetschen und lässt sich auf ihn fallen)

Mario: (nutzt die Deckung des Staubes, der beim Aufprall von Manda aufgewirbelt wurde, und springt einem der Augen der Schlange, um sie mit einer Stampfattacke zu bearbeiten)

Manda: (wirbelt hoch) "ARGH! RAUS DA, RAUS AUS MEINEM AUGE!"

Mario: (hält sich fest und bearbeitet das Auge mit Schlägen und Tritten)

Manda: (schreit)

(Orochimaru würgt noch immer Bernd mit seiner Zunge)

Bernd: "Das ist nicht gut..."

Orochimaru: "Das ist dein Ende Brot!" (drückt fester zu)

Bernd: "URGH!"

Orochimaru: (mörderisch) "Spürst du es? Spürst du wie das Leben aus deinem Körper entweicht?"

Bernd: "Ich spüre nur, dass du deine Zunge mal waschen solltest."

Orochimaru: "Spotte nur, bald bist du tot."

Bernd: (zeigt mit dem Finger auf Orochimaru) "Vielleicht auch nicht. TELEPORTUS!"

(Orochimaru verschwindet, aber er ist nur ausgewichen und ist nun hinter Bernd, und hält ihn immer noch in seiner Zunge gefangen)

Orochimaru: "War wohl nichts, Brot."

Bernd: "Ach, ich wollte mir eh nur ein wenig Chili holen."

Orochimaru: "Was? Deine Magie wirkt bei dem Schaf doch nicht, das habe ich dir doch... Was?!"

Bernd: (hat mehrere Chili-Schoten in der Hand) "Eine andere Art von Chili." (wirft das Chili in Orochimarus Mund)

Orochimaru: (beginnt zu husten) "Argh, du... ÄRK! Das ist grässlich! URKS! Verdammt, das ist so scharf... WAAAAAAAH!" (lässt Bernd los)

Bernd: (landet auf den Füßen) "Lass meine Freunde frei, oder ich werde dich wieder nackt auf einen verrückten Shounen Ai Girl Kongress beamen."

Orochimaru: (trinkt einen Liter Wasser aus einem Fass) "Versuch es nur... Oh, mir reicht es langsam! MANDA!"

Manda: (haut Mario mit seinem Schwanz zur Seite und kommt zu Orochimaru)

Mario: (bleibt auf dem Boden liegen und sieht Sterne) "Mama Mia!"

Bernd: "Nicht gerade der größte Wortschatz."

Orochimaru: (springt wieder auf Manda) "Erledigen wir sie zusammen. Unser bestes Team Jutsu muss her."

Manda: "Gerne. Diese zwei Trottel haben uns genug geärgert."

Bernd: (zu Mario) "Hast du eine Idee was wir tun können?"

Mario: (schüttelt den Kopf)

Orochimaru: "Nun, Brot: Dein Ende naht!"

Wie auf Kommando explodierten auf einmal die beiden Kreuze.

In Bernds Augen spiegelte sich je eine Explosion schmerzhaft wieder...

Es war so plötzlich, und so schrecklich...

Bernd: (fassungslos)

Orochimaru: "Hä? Na, das habe ich nicht kommen sehen... Eigentlich dürfte das gar nicht passieren!"

Manda: "Das war es wohl mit deinem Erpressungsversuch."

Orochimaru: "Egal, er sah wie seine Freunde starben. Jetzt ist er dran."

Mario: (tippt Bernd an) "Hm?"

Bernd: (sieht zu Boden) "Orochimaru..."

Orochimaru: "Manda, bitte etwas Gift, ich werde es mit etwas Erde stärken."

Manda: "Aber gerne." (bereitet Gift in seinem Mund vor)

Bernd: (springt auf einmal hoch und sieht rot) "OROCHIMARU! DAS WAR ZU VIEL! JETZT HÄLT MICH NICHTS MEHR!"

Mario: (erschrickt)

Orochimaru: "Sei ruhig, so dass ich Feuer..."

Bernd: (fliegt von einem Moment zum anderen mit rasender Wucht auf Orochimaru zu und direkt in sein Gesicht)

Orochimaru: (guckt belämmert und weicht zurück) "Was... Wie..."

Bernd: "Ich lasse mir alles gefallen: Explosionen, Schläge, Lawinen, Teleportationen, unmenschliche Experimente, bescheuerte Abenteuer, Mordversuche, aussichtslose Kämpfe, bescheuerte Aufträge, lasse mich platt machen, lasse riesige Dinge auf mich stürzen, werde gedemütigt, gesprengt, verzaubert und verarscht aber eines lasse ich mir nicht bieten: DASS JEMAND MEINE FREUNDE UMBRINGT!"

Orochimaru: (lacht) "Och, ist das kleine Brot sauer?"

Bernd: (ein Blitz kracht und seine Aura flammt brotig-bedrohlich auf) "RUHE!"

Orochimaru: (schluckt)

Mario: "Hm?"

Bernd: "Halte dich bereit..."

Mit Bernd ging eine Verwandlung vor sich. Er zeigte mit seinem grauen Stab gen Himmel, und es sah so aus als ließe sich von ihm empor ziehen. Bernd flog zum Himmel, rotierte in der Luft, und dutzende von Sternen, die von seinem Stab ausgingen umkreisten ihn. Dann erstrahlten die Sterne in ein so helles Licht das niemand mehr etwas konnte.

Als das Licht langsam nachließ, war Bernd wie verwandelt. Er hatte nun einen braun Spitzen Zauber-Hut auf seinem Kopf der voller Sterne, Monde und sonstiger magischer Zeichen war, und einen Mantel in der selben farblichen Aufmachung mit den gleichen Zeichen.

Aber wirklich erschreckend war die Veränderung in Bernds Gesicht. Es war zur Mitte hin so dunkel das man seinen Gesichtsausdruck unmöglich erahnen konnte. Nur noch zwei stechend weiße Augen waren zu sehen, die mehr als böse Orochimaru fixierten, der schluckte.

Bernd: (mit fester, unheimlicher hallender Stimme) "Mario, greif an."

Mario: (nickt) (nimmt sich sein gelbes Cape, legt es sich an, rennt los und hebt ab)

Manda: "Friss das, Schnauzer!" (spuckt Gift nach Mario)

Mario: (weicht durch ein einfaches Manöver aus)

Bernd: (sieht dem Gift ungerührt entgegen) "Gravitga."

(das Gift fliegt scharf nach links und landet, ungefährlich auf dem Boden)

Manda: (erschrickt)

Mario: (setzt zum Flug auf Orochimaru an)

Orochimaru: "Geh weg!" (wirft Schlangen, Kunai und Shuriken nach Mario)

Mario: (landet ausweichend, rennt den Geschossen ausweichen auf Orochimaru zu)

Orochimaru: (schwitzt)

(Mario springt in die Luft, auf Orochimaru's Kopf, und nutzt es als Sprungbrett um noch weiter nach oben zu kommen)

Orochimaru: (kniert sich hin und hält sich den Kopf) "AUA! Verdammt das war doch nur ein Sprung auf den Kopf! So weh kann der doch nicht tun..."

Mario: (dreht sich einmal kopfüber in der Luft, richtet seinen Hintern auf Orochimaru)

Orochimaru: (sieht entsetzt nach oben)

Mario: (rast auf Orochimaru zu und stampft ihn platt)

Orochimaru: (geplättet) "Aua..."

Mario: (fliegt wieder weg)

Manda: "Orochimaru? Ich habe noch mehr Gift vorbereitet, schnell!"

Orochimaru: (richtet sich auf) "Ja, schnell!"

Manda: (spuckt Gift)

Orochimaru: "KATON: GOKAIKYU-NO-JUTSU!" (spuckt Feuer auf das Gift das zu brennen beginnt)

(das brennende Gift rast auf Bernd zu, und versengt die Stelle wo er stand in einem Umkreis von 150 Metern für die nächsten 10 Jahre)

Orochimaru: (lacht irre) "HA, HAHAAHAHAHA! Auf Nimmerwiedersehen Bernd das Brot! Grüß mir Meister Sarutobi im Jenseits!"

Bernd: "Später, nicht heute."

Orochimaru: (sieht überrascht zu Bernd der neben der Schlange steht) "MANDA! Mach ihn platt!"

Manda: "So, aber diesmal endgültig, auf dass..."

Mario: (packt Manda am Schwanz)

Manda: (sieht zu Mario) "Hau ab, du Anhängsel!" (schüttelt seinen Schwanz um Mario loszuwerden)

Bernd: (hebt seinen Zauberstab und lässt seine Aura glühen) "GENUG! GRAVITUS!"

Manda: (wird durch eine Gravitations-Anomalie, nach vorne gezogen und fällt in gerader Richtung auf den Boden)

Orochimaru: "Steh auf!"

Manda: "Argh..."

Mario: (greift den Schwanz fester)

Bernd: "Ich helfe dir! GRAVITGA!"

Manda: (schwebt etwas) "Was..."

Mario: "Huh, what is heavy!"

Orochimaru: (greift Bernd frontal mit seinem Schwert an) "STIRB, MISTBROT!"

Bernd: (kontert den Angriff mit schnell aufgebauten Gravitations-Anomalien) "Heute nicht."

Bernd und Orochimaru waren in einen Kampf, älter als die Zeit verwickelt.

Schlange, gegen Brot.

Orochimaru mochte zwar massive Erfahrung mit Schwertern haben, und griff unentwegt an, aber das veränderte Brot, konterte die sehr gelassen, mit seinem Zauberstab, oder wehrte sie durch unsichtbare, schnell beschworene Hindernisse in der Luft auf, die aber genauso schnell weg waren.

Mario: (versucht weiter Manda zu schleudern)

Manda: (wehrt sich gegen die Gravitation) "Verflixt... Orochimaru, töte schnell diesen Klempner!"

Orochimaru: "Moment!" (rammt sein Schwert etwas seitlich durch Bernds Körper, bis zum Griff) "Ich komme!"

Bernd: (hält Orochimarus Arm fest, trotz seiner zu kurzen Arme) "Warte..."

Orochimaru: (überrascht über den festen Druck) "Nein... Das ist nicht war..."

Bernd: "DOCH! GRAVITJA!"

(Schwert fliegt aus Orochimarus Körper, und reißt Orochimaru an seinem Kragen mit, den es durchbohrte)

Orochimaru: (fliegt in Ecken und Kurven zu Manda, und wird durch sein eigenes Schwert an dessen Kopf genagelt)

Manda: "AUA! Pass doch auf!"

Orochimaru: "Sei doch still du..."

Bernd: (schwebt in die Luft, erhebt seine Arme und den Zauberstab und lässt Manda etwas schweben)

Manda: "Was..."

Mario: (nutzt die Chance, und setzt all seine Kraft frei) (lässt Manda kreisen, und das immer schneller)

Orochimaru: "MANDA, TU WAS!"

Manda: (panisch) "Es geht nicht! Ich hau ab, bevor..."

Mario: (lässt Manda immer schneller wirbeln)

Manda: (seine Augen nehmen diese verdrehte Form an) "Mir dreht sich alles..."

Orochimaru: "AH!"

Mario: (wirbelt Manda immer schneller)

Manda: (schreit) "AAAAAAAAAAAAARGH! MIR WIRD SCHLECHT!"

Orochimaru: "DENKST DU, DU BIST DER EINZIGE DER LEIDET?!"

Mario: (dreht sich, und Manda so schnell, das sie nur noch als verschwommener Schemen wahrzunehmen sind)

Orochimaru und Manda: "AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAH!"

Mario ließ Mandas Schwanz los.

Orochimaru, wurde zusammen mit seiner allerbesten Schlange fortgeschleudert, gen Himmel.

Orochimaru, und die lila Schlange, schrieen einen Hilfeschrei aus, der lauter nicht sein konnte.

Und sie schrieen "Was für ein dämlicher Schuss in den Ofen!", während sie in den Himmel flogen, und dann nur noch als kurz blinkender Stern gesehen werden konnten.

Irgendwo etwas später im Alpha-Quadranten raste eine riesige Schlange ganz dicht an der Schlange vorbei.

Riker: "Roter Alarm!"

Worf: "Schilde aktiviert."

Picard: "Data, was war das?!"

Data: "Den Sensoren nach, war es eine Hochhausgroße, überdimensionale, purpurne Schlange, die mit Affentempo Richtung Kronos fliegt."

Riker: ...

Picard: //Data kann nicht betrunken werden, und er dürfte kaum einen Virus, haben

dann...//

Alle auf der Brücke: "Q!"

Q: (erscheint) "Ich war es nicht, wirklich! Ich bin auch nicht für allen Unsinn im Universum verantwortlich."

Picard: "Dann verwandeln sie Data sofort wieder von einem Kondomautomaten in einen Androiden zurück!"

Data: (in Automatenform) "Gebt AIDS keine Chance."

Q: (seufzt) "Sie sind SO humorlos..."

Auf der Erde, etwas später

Mario: "JUHUU! I GOT IT!"

Bernd: (landet wieder auf dem Boden, wird wieder normal und hält sich die Seite) "Ha... Ha... Mist!"

Mario: (geht zu Bernd) "Hä?"

Bernd: "Ich habe versagt... Meine Freunde sind tot. Ich sagte immer sie sollen verschwinden und jetzt... Jetzt bin ich allein, wie ich es immer wollte. Ganz toll."

Briegel und Chili: "Aber nein Bernd, wir sind doch immer bei dir!"

Bernd: (dreht sich überrascht zu den beiden um) "WAS! Aber ich dachte ihr seid tot..."

Naruto: (kommt dazu) "Na ja... Weißt du: Neji, Shikamaru und ich hatten euch gefunden, und die zwei vom Kreuze befreit, das wir dabei versehentlich in die Luft jagten."

Shikamaru: "Das war deine Schuld, Idiot!"

Neji: "Wir fanden zwischenzeitlich heraus, dass dies alles nur eine Intrige von Orochimaru war, um dich zu töten Bernd."

Bernd: (sarkastisch) "WAS du nicht sagst..."

Shikamaru: "Das war voll ätzend. Der Notfall stellte sich auch als ein Kätzchen heraus, das im Baum feststeckte."

Naruto: "Ich muss zugeben die Katze war süß... Hinata kümmert sich um sie."

Bernd: "Ach? Und wieso habt ihr mir nicht gegen Orochimaru geholfen?"

Naruto: (verlegen) "Also..."

Neji: "Irgendwie sind die zwei abgehauen um dich zu suchen, kaum waren sie wach. Wir kamen kaum dazu es ihnen zu sagen."

Shikamaru: "Es war völlig entnervend, und wir hatten die beiden erst nach drei Meilen eingeholt, und dich dabei völlig vergessen."

Neji: "Entschuldigt, Herr Brot."

Briegel: "Egal! Hauptsache dir geht es gut Bernd!"

Chili: "Ja!" (drückt zusammen mit Chili Bernd)

Bernd: (unwohl, aber nicht wirklich) "He, hört auf! Das ist nicht nötig..."

Naruto: "Und wie habt ihr nun Orochimaru besiegt?"

Chili: (zeigt auf Mario) "Und wer ist der Typ da?"

Mario: "It's a me: Mario!"

Naruto: "Ah, ja..." (Drop)

Bernd: "Also... Ich lief da lang, und dort lang und... Irgendwie kam der Klempner und... Der hat Orochimaru mitsamt seiner Schlange in den Weltraum geschleudert."

Naruto, Shikamaru und Neji: ...

Chili und Briegel: "Ehrlich?"

Bernd: (sieht bittend zu den Ninja) "Ja!"

Naruto, Shikamaru und Neji: (seufzen)

Bernd: "Vielleicht war es etwas komplizierter."

Chili: "Egal, es war in jedem Falle echt cool wie die Schlange da herumflog!"

Briegel: "Ja. Und wir sind alle gesund und munter!"

Naruto: "Gehen wir zurück, ich habe Hunger."

Neji: "Aber diesmal machst du nicht das Essen."

Naruto: "Es war nicht meine Schuld, dass die Nudeln auf einmal alle Leute angriffen!"

Neji: "Ich weiß, ich weiß..."

Chili: "Gehen wir lieber Berndie verarzten."

Später in Konohagakure

Bernd (mit Verband), Chili, Briegel und Mario standen auf der großen Haupt-Aussichtsplattform von der man perfekt die vier in Stein gehauenen Gesichter der vier Hokage sehen konnte. Die drei "Spezialisten" hatten wieder ihre sonstige Kleidung an, und Mario sah aus wie immer.

Hinter ihnen standen in Reih und Glied, viele Ninjas aus Konohagakure und vor ihnen Tsunade, Kakashi, Gai, und Shizune.

Tsunade: (du den vieren) "Wegen eurer außerordentlichen Leistungen, und eures selbstlosen Einsatzes für die Sicherheit von Konoha, ernenne ich euch zu Ehren-Ninjas unseres Dorfes."

(Tsunade bindet jedem der vier ein Ninja-Stirnband mit dem Blattwirbel Zeichen Konohas darauf)

Tsunade: (gibt Bernd einen Kuss auf die Stirn, bevor sie ihm seines umbindet) "Ihr habt es euch verdient."

Bernd: (wird rot) "D- Danke."

Chili: "Jetzt sind wir richtige Ninja! Das ist Ober-Chili-Scharf!"

Briegel: "Thä-Hä! Damit hätte wohl keiner gerechnet."

Neji: "In der Tat..."

Mario: (freut sich) "JIPIEEEEEEEE!"

Kakashi: (zu Gai) "Damit ich das richtig verstehe: Orochimaru hat dir einen gefälschten Brief geschickt, in dem stand du willst dich mit mir im Petersdom in Rom messen? Und du bist sofort hin?"

Gai: "Na ja, kann jedem mal passieren."

Kakashi: "-_-"

Chili: "Los! Feiern wir eine Party! Chili-Power!" (wirft mit explodierendem Dynamit um sich)

Omnidom: (hat einige Nähte, ist aber okay) (überfährt einige Ninjas) "Muss Menschheit versklaven..."

Tsunade: "Ach, du Schande..." (muss dennoch lachen)

Briegel: "Aber er hat gut gekämpft."

Tsunade: "Ja. Ich ernenne ihn dennoch zu einer Ehren-Beschwörung."

Shino: "Oh, ganz toll."

Sakura: "Oh Gott, jetzt sind das unsere Waffenbrüder."

Ino: "Oder Waffenschwestern, je nachdem."

Hinata: (schüchtern) "Die sind aber gut drauf."

Kiba: "Hauptsache sie machen ihren Blödsinn bei unseren Feinden, und nicht hier."

Naruto: "Hoffentlich ruinieren sie nie wieder mein Ramen."

Choji: "Und ich hoffe sie nehmen bald diese schreckliche Nudelsuppe mit. Ich wollte sie nur mal probieren und sie biss sie mich."

Jiraiya: (springt ins Bild) "Egal, feiern wir! Holt die Mädels!"

Tsunade: "Für dich keine, alter Lustmolch."

Bernd: (in die Kamera) "Alles bleibt wie immer: Nur schlimmer... Oder nicht?"

Omnidom: (überfährt Bernd) "Muss Menschheit versklaven..."

Bernd: "Mist!"

Nachwort: So... Geschafft.

Eines meiner besten Werke wie ich finde.

Wartet noch auf den Epilog, ja?

Gez. Mr.Oogie-Boogie

Epilog: Epilog, Bonus und Trailer

Epilog

Bernd, das Brot, kehrte nach Hause zurück und sieht sich in Ruhe das Testbild an, was aber spätestens dann wieder unterbrochen wird, wenn die zwei Bekloppten ihn zu einem verrückten Abenteuer schleppen werden.

Chili, das Schaf, nutzte ihre Tätigkeit als Ninja um im nächsten Jackie Chan Film mitzumachen.

Briegel, der Busch, erforscht die Beschwörungen, wodurch es bereits zu Zerstörungen in seiner Wohnung, und der seiner Nachbarn kam.

Naruto kocht immer noch Nudelsuppe, achtet aber auch darauf dass verrückte Büsche sie nicht in ihre Hände bekommen.

Tsunade ist immer noch die Hokage von Konohagakure, und sie hat nun ein Bild von Bernd auf ihrem Schreibtisch stehen...

Dieses Brot verdreht allen Frauen den Kopf.

Was die CP9 angeht:

Lucci landete, durch einen unglücksseligen Zufall, ebenfalls nackt auf dem Kongress der "verrückten Shounen Ai Girls", wie einst Orochimaru, und wehrt sich nun wie verrückt gegen den Versuch, mit Ruffy gepaart zu werden.

Ecki landete bei einem gewissen Gepetto, und wurde von ihm adoptiert, damit Pinochio einen Bruder hat.

Jyabura landete in einem Wald, und dann vor Gericht, weil er verdächtigt wurde, eine alte Oma und ein Mädchen mit roter Kappe gefressen zu haben.

Bruno landete nackt in Pamplona, wo er mit den Stieren in die Arena rannte, und dort fast von einem Matador erstochen wurde.

Kumadori landete bei einer Kabuki-Truppe, und tourte wochenlang mit ihr durchs Land.

Eule landete nackt bei "Sag die Wahrheit" und bestätigte, dass er es auch nicht erfunden hatte.

Kalifa landete splitternackt in einem öffentlichen Bad... In der Männerabteilung. Es dauerte drei Stunden bis sie aufhörte "Sexuelle Belästigung" zu brüllen.

Und Spandam...

Überlebte leider, wenngleich er wegen Nacktheit in der Öffentlichkeit eingesperrt wurde.

Derzeit versucht er aus dem Gefängnis zu kommen, die CP9 wieder zu versammeln, und einen Plan auszuarbeiten, um ein gewisses Brot zu töten.

Jirobo und Kidōmaru sind wieder in der Hölle, und mussten 1000 Dollar an Tayuya und Sakon wegen des verlorenen Kampfes zahlen, aufgrund einer Wette.

Kabuto wurde vom Fluss ins Meer und von diesem nach Dänemark gespült, wo es so langweilig war, dass er einschlief, und erst nach einer Woche aufwachte und zurückkehrte.

Gai schenkte all seinen Freunden Andenken aus seiner Reise nach Italien, und zu erzählen hatte er nur, wie er fast am Verkehr in Rom durchgedreht wäre.

"Dieser Verkehr war schlimmer als ein Kampf mit allen drei San-Nin gleichzeitig!", so erzählte er.

Der Omnidom 999 rollt immer noch durch die Gegend, überfährt Leute und sagt: "Muss Menschheit versklaven..."

Mr. Data wollte erstmal bei "Gib AIDS keine Chance" mitmachen, als Kondomautomat, bis ihm wieder einfiel das gegen AIDS im 23. Jahrhundert längst ein Heilmittel gefunden wurde.

Und was Orochimaru und Manda angeht...

Die beiden sind auf einem Planeten Namens "Gayless" gelandet und:

Orochimaru saß weit weg, von einer rauschenden Feier, die gerade stattfand. Nicht, dass es ihm auf den Planeten nicht schlecht geht, aber das schlimme an ihm waren die Bewohner...

Nicht, dass sie irgendwie schlecht waren, aber sie benahmen sich auf eine Art, von der er so weit wie möglich weg sein wollte, weil er nichts damit zu tun haben wollte und...

"Hach, willst du nicht endlich zur Feier kommen?", fragte Mr. Spuck, die Spitzohrige Schwuchtel. "NEIN, HAU AB!", schrie Orochimaru sauer. "Hach, na gut!", gab sich der Vulkanier geschlagen, und murmelte beim Gehen "immer ist er so sauer, der süße Bursche."

Um das große Feuer, tanzte die Schlange Tsunade, die offensichtlich zu viel Prosecco gesoffen hatte, und das Lied vom lustigen Herings-Salat sang.

"Bernd, das Brot...", murmelte Orochimaru vor sich hin. "BERND, DAS BROT!", schrie Orochimaru und sprang auf.

"ICH SCHWÖRE DIR MEINE UNENDLICHE RACHE, WENN ICH WIEDER AUF DER ERDE BIN, DIR, DEINEN FREUNDEN UND ALLEN ITALIENISCHEN KLEMPNERN DIESER WELT!" "Hach, sei doch nicht so laut, Schnuckiputz!", versuchte Spucki auf Orochimaru einzureden. "ARGH!", war Orochis treffende Antwort.

Ende

Nachwort: Ich bin Stolz auf dieses Werk, und gebe es offen und ehrlich zu. Ich hatte einen echten Inspirations-Rausch... Ja, es war wirklich eine Freude das zu schreiben. Eines meiner besten Werke... Auf Gewisse Weise, in meinen Augen. Jedenfalls eines meiner liebsten.^^

Ich hoffe auf viele schöne Kommentare wie jeder Fanfiction Schreiber.

Gez. Mr.Oogie-Boogie

Bonus

Wir befinden uns in einer großen Halle, wo viele Ninja aus Konoha anwesend sind, unter ihnen:

Naruto Uzumaki, Sakura Haruno, Kakashi Hatake, Shikamaru Nara, Choji Akimichi, Ino Yamanaka, Asuma Sarutobi, Kiba Inuzuka, Shino Aburame, Hinata Hyuga, Kurenai Yuhi, Rock Lee, Neji Hyuga, Tenten, Might Guy, Gaara, Kankuro, Temari, Jiraiya, und Tsunade.

Sie rufen laut "Bernd, Bernd, Bernd, Bernd, Bernd!"

Und Bernd kommt schließlich heraus, worauf großer Applaus ertönte. "Bringen wir es hinter uns.", waren Bernds Worte.

Heeee, he, he, he, yeah!

Publikum im Chor: Heeee, he, he, he, yeah! (alle im Saal beginnen zu tanzen)

He! He, he, yeah!

Publikum im Chor: He! He, he, yeah!

Alle zusammen: Tanzt das Brot.
Wir sitzen doch alle im selben Boot.
Die Arme zu kurz, das Lied beknackt.
Ein Elend im Viervierteltakt.

Darum tanzt das Brot, wenn du mal traurig bist.
Keine Ahnung warum - denn es bleibt sowieso wie's ist:
Mist!

Heeee, he, he, he, yeah!

Publikum im Chor: Heeee, he, he, he, yeah!

He! He, he, yeah!

Publikum im Chor: He! He, he, yeah!

Alle zusammen: Tanzt das Brot.
Wir sitzen doch hier im selben Boot.
Hüpft nach vorne, schaut auf mich.
Nur dann wird's richtig lächerlich.

Darum tanzt das Brot, wenn du am Boden bist.
Keine Ahnung warum - denn alles bleibt wie's ist:
Mist!

Hüpft
Hüpft
Tanzt
Tanzt
Dann
Dann

Chor: Bab-Shuah, mmm, Bab, Bab-Shuah!

Bernd: "Hö, ein Wunder. Es funktioniert."

Chor: Bab-Shuah, mmm, Bab, Bab-Shu-

(Explosion)

Chor: Bab-Shuah, mmm, Bab, Bab-Shuah!

Heeee, he, he, he, yeah!

Publikum im Chor: Heeee, he, he, he, yeah!

He! He, he, yeah!

Publikum im Chor: He! He, he, yeah!

Alle zusammen: Tanzt das Brot.

Dann kommt ganz schnell die Atemnot.

Hoch die Knie, bis ins Gesicht. (versucht es, fällt um, steht aber sofort wieder auf)

Halt, Moment, das kann ich nicht!

Darum tanzt das Brot, bis sich alles um euch dreht.

Damit keiner von euch merkt, dass das Brot nach Hause geht

Bernd verschwand sofort durch das Backstage Tor.

Und Tsunade fragte verwirrt: "Bernd?"

Trailer

Es kommt eine Zeit, da gibt es keinen Unterschied mehr zwischen gut und böse...

(mehrere Raketen rasen durch die Luft, und explodieren)

Es wird eine Zeit kommen, da werden Tod und Schmerz so selbstverständlich sein, dass es niemanden mehr kümmert...

(Tsunade kämpft mit Rob Lucci, in dessen Panter Form und zerfleischt sie dabei)

Es wird eine Zeit kommen, da wird es nur noch Unheil geben...

(Spandam feuert "Pluton" ab)

Aber ein Brot, stellt sich dagegen!

Bernd: "Mist!"

Sehen sie, Bernd das Brot, in seinem größten Abenteuer!

Bernd: (wird von mehreren Marine-Soldaten gejagt) "AAAAAAAAAAAAAH!"

Zusammen mit Chili, dem Schaf...

Chili: (fliegt gerade mit ihrem Drachengleiter durch einen Kanonenkugel-Hagel)

Und Briegel, dem Busch!

Briegel: (arbeitet an etwas) "So, mit dieser Erfindung wird es ein Kinderspiel Orochimaru zu stoppen."

Gegen die zwei gefährlichsten Männer aller Welten!

(eine gewaltige Kamera-Fahrt über eine riesige Armee aus Marine-Soldaten und Ninjas)

Orochimaru, und Rob Lucci

Orochimaru: (geht auf die Kamera zu) "Wir haben auf sie gewartet, Herr Brot."

Rob Lucci: (kalt) "Nun kriegen wir unsere Rache."

Und nicht zu vergessen:

(bei jedem genannten Namen tritt die entsprechende Person auf)

Naruto, Sasuke, Sakura, Kakashi, Ino, Choji, Shikamaru, Asuma, Shino, Kiba, Hinata, Kurenai, Neji, Rock Lee, TenTen, Gai, Gaara, Temari, Kankuro, Jiraiya, Tsunade, Kabuto, Jirobo, Kumadori, Tayuya, Sakon, Monkey D. Ruffy, Lorenor Zorro, Nami, Lysop, Sanji, Tony Chopper, Nico Robin, Franky, Kalifa, Eule, Kumadori, Bruno, Jyabura, Ecki, Spandam, Funkfried, und mehr Leute als man in diesen Trailer packen kann!

Bernd: "Das ist doch alles nicht normal!"

Verpassen sie nicht die Action!

(Monkey D. Ruffy setzt seinen Gum-Gum-Punchingball Angriff auf Kabuto ein)

Die Liebe!

Tsunade: (knuddelt Bernd) "Ach, du bist so wunderbar..."

Bernd: (panisch) "Bin ich nicht! Das ist doch nicht normal!"

Das Drama

Bruno: (lässt Hinata blutend und Reglos zu Boden fallen)

Naruto: (hat auf einmal Hinata in den Armen) "NEEEEEEEEEEEEEEEIN!"

Bernd: (steht daneben) "Das ist doch alles nicht normal!"

Und ein Geheimnis, mit dem sie nie gerechnet hätten!

Orochimaru: (steht bei starkem Wind auf einem Steg) "Nein, Bernd: ICH bin dein Vater!"

So etwas gibt es nicht zweimal!

Ein Computeranimiertes Etwas, das wie Bernd aussieht: (aktiviert ein grünes und ein blaues Doppel-Lichtschwert in je einer Hand)

Orochimaru und Rob Lucci: (aktivieren je ein Lichtschwert)

(Bernd rast mit einem Schrei auf die beiden zu, und lässt seine Doppel-Klinge wirbeln)

Verpassen sie nicht das größte Ereignis dieses Jahres!

(man sieht wie sich hunderte Ninja und Piraten bekämpfen)

(man sieht wie tausende von Explosionen Konoha erschüttern)

(eine Kamerafahrt die blitzschnell durch eine Schlucht rast)

(man sieht blitzschnell, mehrere Ninjas und Piraten hintereinander)

(tausende Sternenjäger prallen Laserfeuer Speiend aufeinander)

(es kommen so viele Aufnahmen, das sie nicht mehr beschrieben werden können)

Brot bei den Ninjas III

(der Todesstern explodiert)

Bernd: "Das ist doch alles nicht normal!"

Regisseur: "Das hast du schon drei mal gesagt."

Bernd: "Stimmt aber! Die Hälfte des gezeigten Materials ist total überzogen, und ich bin mir sicher das es KEINEN Todesstern in unserer Nähe geben kann."

Regisseur: "Gut erkannt!"

Bernd: "Was soll das dann?"

Produzent: "Ganz einfach: Wir nehmen die besten Teile eines Filmes für einen Trailer, schneiden diese cool und rasant zusammen und lassen so den Film viel besser wirken, als er in Wirklichkeit ist."

Bernd: "Oh... Das erklärt einiges."